



Deutscher  
NACHHALTIGKEITS  
Kodex

# DNK-Erklärung 2023

---

## FKT GmbH

---

Leistungsindikatoren-Set

GRI SRS

Kontakt

Herr  
Manuel Karrer

Schreinerstr. 2  
85104 Pförring  
Deutschland

+49 8403 9394-0  
+49 8403 9394-11  
[info@fkt-gmbh.com](mailto:info@fkt-gmbh.com)



---

## Leistungsindikatoren-Set

Die Erklärung wurde nach folgenden      GRI SRS  
Berichtsstandards verfasst:

# Inhaltsübersicht

## Allgemeines

Allgemeine Informationen

## KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

### Strategie

1. Strategische Analyse und Maßnahmen
2. Wesentlichkeit
3. Ziele
4. Tiefe der Wertschöpfungskette

### Prozessmanagement

5. Verantwortung
6. Regeln und Prozesse
7. Kontrolle  
Leistungsindikatoren (5-7)
8. Anreizsysteme  
Leistungsindikatoren (8)
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen  
Leistungsindikatoren (9)
10. Innovations- und Produktmanagement  
Leistungsindikatoren (10)

## KRITERIEN 11–20: NACHHALTIGKEITSASPEKTE

### Umwelt

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen
12. Ressourcenmanagement  
Leistungsindikatoren (11-12)
13. Klimarelevante Emissionen  
Leistungsindikatoren (13)

### Gesellschaft

14. Arbeitnehmerrechte
15. Chancengerechtigkeit
16. Qualifizierung  
Leistungsindikatoren (14-16)
17. Menschenrechte  
Leistungsindikatoren (17)
18. Gemeinwesen  
Leistungsindikatoren (18)
19. Politische Einflussnahme  
Leistungsindikatoren (19)
20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten  
Leistungsindikatoren (20)

Stand: 2023, Quelle:

Unternehmensangaben. Die Haftung für die Angaben liegt beim berichtenden Unternehmen.

Die Angaben dienen nur der Information. Bitte beachten Sie auch den Haftungsausschluss unter [www.nachhaltigkeitsrat.de/impressum-und-datenschutzzerklaerung](http://www.nachhaltigkeitsrat.de/impressum-und-datenschutzzerklaerung)

Heruntergeladen von  
[www.nachhaltigkeitsrat.de](http://www.nachhaltigkeitsrat.de)

---

# Allgemeines

## Allgemeine Informationen

Beschreiben Sie Ihr Geschäftsmodell (u. a. Unternehmensgegenstand, Produkte/Dienstleistungen)

Die FKT GmbH ist ein zertifizierter Entwicklungs- und Systemlieferant im Premiumsektor der Automobilindustrie, der international agiert. Unsere Tätigkeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Beschattung, Cargo Management-Systeme, Windschotts für Cabrio-Fahrzeuge sowie Taschensysteme für Zubehör und Spritzgusstechnik.

Ergänzende Anmerkungen:

Gemäß der Datenschutz-Grundverordnung veröffentlicht die FKT GmbH keine personenbezogenen Daten. Es werden auch keine wettbewerbsrelevanten Informationen gemäß einer Due Diligence Prüfung veröffentlicht. Unsere Jahresabschlüsse sind öffentlich zugänglich und können dem Bundesanzeiger entnommen werden. Alle Angaben beziehen sich auf den Standort der FKT GmbH in Pförring.

---

# KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

## Kriterien 1–4 zu STRATEGIE

### 1. Strategische Analyse und Maßnahmen

Das Unternehmen legt offen, ob es eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Es erläutert, welche konkreten Maßnahmen es ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.

#### **Nachhaltigkeitsstrategie** *Disclosure Requirement 2-SBM 1*

##### **Geschäftsmodell und Marktpositionierung**

Die FKT GmbH ist als zertifizierter Entwicklungs- und Systemlieferant im Premiumsektor der Automobilindustrie tätig. Der Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der Herstellung von Produkten in den Bereichen Beschattung, Cargo Management-Systeme, Windschotts für Cabrio-Fahrzeuge, Taschensysteme für Zubehör sowie Spritzgusstechnik.

Wir positionieren uns als anerkannter Produzent von hochwertigen Qualitätsprodukten für OEMs der Automobilindustrie und stärken diese Position durch kontinuierliche Verbesserungen, Innovationen und ein starkes Engagement für mehr Nachhaltigkeit. Mit hochwertigen Materialien, engagierten und qualifizierten Mitarbeitenden sowie innovativen Technologien und effizienten Prozessen garantieren wir höchste Produkt- und Dienstleistungsqualität. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf einem hohen Eigenfertigungsanteil und einem möglichst regionalen Bezug der benötigten Materialien und Dienstleistungen. Diese starke lokale Wertschöpfungstiefe verbessert die Transparenz, Qualität und Flexibilität unserer Nachhaltigkeitsmaßnahmen.

##### **Mission**

Unsere Marktpositionierung spiegelt sich in unserem Mission Statement wider, das unsere Bestrebungen nach kontinuierlicher Innovation und nachhaltigen Praktiken zur Festigung unserer Führungsposition im Premiumsektor der Automobilindustrie verdeutlicht. Unsere Kernwerte – Innovation, Partnerschaft, Leidenschaft und Nachhaltigkeit – sind integraler Bestandteil unserer Mission und leiten alle Unternehmensentscheidungen und Aktionen. Unsere Mission lautet:

"Eine Idee ist unser Antrieb,  
die Entwicklung unsere Leidenschaft,  
die Partnerschaft unser Erfolg,  
Nachhaltigkeit unsere Zukunft!"

### **Handlungsfelder und Schlüsselaspekte**

Unser strategischer Ansatz für mehr Nachhaltigkeit fußt auf diesem Mission Statement. Nachhaltigkeit ist ohne Investitionen nicht machbar. Es ist mit zusätzlichem Aufwand verbunden - personell und finanziell. Doch Nachhaltigkeit ist unser Weg und unser Verständnis von hochwertigen Lösungen für unsere Kunden. So können wir auch langfristig Marktführer in unserem Segment bleiben.

Nachhaltigkeit, zusammen mit Innovation, Leidenschaft und Partnerschaft, bildet einen unserer vier Kernwerte und ist fest in unserer Strategie verankert. Den Kernwert Nachhaltigkeit haben wir mit 4 Handlungsfeldern weiter konkretisiert. Diese sind:

- **Unternehmensführung und Ökonomie:** Wir entwickeln eine starke Unternehmenskultur, geprägt durch Innovation, Integrität und Verantwortung. Dies umfasst die Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie, die Professionalisierung des Nachhaltigkeitsmanagements, regelmäßige Stakeholdergespräche und ein Compliance-Management-System, das sicherstellt, dass unser Handeln rechtskonform erfolgt.
- **Produkte und Wertschöpfung:** Unser Fokus liegt auf nachhaltiger Produktentwicklung und Prozessverbesserungen, die durch Digitalisierung und ein verantwortungsbewusstes Lieferkettenmanagement unterstützt werden.
- **Umwelt und Energie:** Wir verbessern kontinuierlich unsere Umweltauswirkungen durch Reduktion des Energieverbrauchs und der Emissionen sowie ein effektives Abfall- und Ressourcenmanagement.
- **Mitarbeitende und Gesellschaft:** Die Qualifizierung unserer Mitarbeitenden und unser Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung stehen im Vordergrund. Wir fördern die Weiterbildung unserer Mitarbeiter und streben nach einer Verbesserung der Arbeitsbedingungen und einer mitarbeiterorientierten Unternehmenskultur.

### **Rahmenwerke und Standards**

Bei der Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie orientieren wir uns an anerkannten Rahmenwerken und Standards:

- **Code of Conduct der FKT GmbH & Nachhaltigkeitskodex der FKT GmbH:** Diese internen Richtlinien spiegeln unser Engagement für ethisches Verhalten und Nachhaltigkeit wider und leiten unser tägliches Handeln.

- **ISO 9001:2015 (Qualitätsmanagementsystem):** Gewährleistet, dass unsere Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich den Anforderungen unserer Kunden und den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen.
- **IATF 16949 (Qualitätsmanagementsystem für die Automobilindustrie):** Diese international anerkannte Norm kann als höchster Standard in der Automobilbranche bezeichnet werden. Er baut auf der ISO 9001 auf und erweitert sie um spezifische Anforderungen der Automobilindustrie. Sie unterstützt uns dabei, höchste Qualitätsstandards und eine nachhaltige Lieferkette in dieser Branche zu gewährleisten.
- **Leitlinien des ehrbaren Kaufmanns & CCC Standard:** Fördern ethische Geschäftspraktiken und faire Arbeitsbedingungen in allen unseren Geschäftsbereichen und in der Lieferkette.
- **Allgemeine Erklärung der Menschenrechte:** Wir verpflichten uns zur Einhaltung der Menschenrechte und zu deren Förderung in unserer Lieferkette.
- **Leitsätze für multinationale Unternehmen der OECD & Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK):** Leiten uns in unseren Bemühungen um verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln und transparente Berichterstattung.
- **Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen:** Wir orientieren unsere Nachhaltigkeitsstrategie an den Zielen für nachhaltige Entwicklung, um einen Beitrag zur Lösung globaler Herausforderungen zu leisten.

## Inhaltliche Ergänzungen

Verweis auf CSRD und ESRS

### **CSRD/ ESRS: ESRS 2 General Disclosures Strategy --> ab Seite 10**

[https://www.efrag.org/Assets/Download?](https://www.efrag.org/Assets/Download?assetUrl=%2Fsites%2Fwebpublishing%2FsiteAssets%2F07.%2520Draft%2520ESRS%25202%2520General%2520disclosures%2520November%25202022.pdf)

[assetUrl=%2Fsites%2Fwebpublishing%2FsiteAssets%2F07.%2520Draft%2520ESRS%25202%2520General%2520disclosures%2520November%25202022.pdf](https://www.efrag.org/Assets/Download?assetUrl=%2Fsites%2Fwebpublishing%2FsiteAssets%2F07.%2520Draft%2520ESRS%25202%2520General%2520disclosures%2520November%25202022.pdf)

### 3. Strategy

Disclosure Requirement SBM-1 – Market position, strategy, business model(s) and value chain

The objective of this chapter is to set Disclosure Requirements for reporting on:

(a) the elements of its strategy that relate to or affect sustainability matters, its business model(s) and its value chain;

(b) how the interests and views of its stakeholders are taken into account by the undertaking's strategy and business model(s); and

(c) the outcome of its assessment of material impacts, risks and opportunities, including how they inform its strategy and business model(s).

Disclosure Requirement SBM-1 – Market position, strategy, business model(s) and value chain

**SBM-1 Angabepflicht SBM-1 – Strategie, Geschäftsmodell und Wertschöpfungskette**

## 2. Wesentlichkeit

Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der Nachhaltigkeit einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Geschäftstätigkeit haben. Es analysiert die positiven und negativen Wirkungen und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.

### **Einführung**

Im Oktober 2021 führte die FKT GmbH eine umfassende Wesentlichkeitsanalyse durch, um relevante Nachhaltigkeitsthemen zu identifizieren und zu priorisieren. In den Jahren 2022 und 2023 erfolgten keine groß angelegten Analysen, sondern Überprüfungen und Aktualisierungen durch die Geschäftsführung.

### **Prozess der Wesentlichkeitsanalyse**

Generell nutzen wir verschiedene Methoden wie Recherchen, Analysen, Interviews und Gespräche oder Befragungen von internen und externen Stakeholdern, um Informationen und Impulse zur Verbesserung und Weiterentwicklung zu erhalten. Weiterhin werden auch aktuelle Markttrends, Kundenanforderungen und rechtliche Entwicklungen berücksichtigt, um sicherzustellen, dass relevante externen Faktoren in die Bewertung einfließen. Hierbei spielen auch Netzwerktreffen, Vorträge oder Messen, die wir besuchen oder selbst aktiv teilnehmen, eine wichtige Rolle.

Die umfassende Wesentlichkeitsanalyse erfolgt in folgenden Schritten:

- **Identifikation relevanter Themen:** Wir nutzen Hot Spot-Analysen

entlang der Wertschöpfungskette, PESTEL-Analysen, Literaturrecherchen und die Analyse relevanter Standards und Rahmenwerke wie ESRS, DNK, GRI und SDGs, um Themen zu sammeln. (Long-List)

- **Bewertung der Themen:** Führungskräfte- und Mitarbeiterbefragungen, Gespräche mit Experten und anderen Stakeholdern helfen uns, Themen nach Chancen, Risiken und Impact zu bewerten.
- **Interviews mit Stakeholdern:** Qualitative Interviews dienen dazu, die Bewertungen zu verfeinern.
- **Priorisierung der Themen:** Die Auswertungen der Recherchen, Bewertungen, Befragungen und Diskussionen werden abschließend priorisiert, was zu einer gekürzten Liste der wichtigsten Themen führt.
- **Validierung der Ergebnisse:** Alle Ergebnisse werden mit der Geschäftsleitung diskutiert und bei Bedarf angepasst.

### **Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse**

Die Analyse führte zu einer Liste von wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen, die die Grundlage für die Entwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie und unserer Ziele bildet. Diese Themen umfassen Bereiche wie Unternehmenskultur, nachhaltige Produktentwicklung, Energiemanagement, Qualifizierung und Schulungen, Abfall- und Ressourcenmanagement, Compliance und Integrität, sowie Organisations- und Prozessentwicklung.

Die Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse tragen zur Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie bei und fließen in die Entscheidungsfindungsprozesse des Unternehmens ein. Die ermittelten wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen werden mit unserer Unternehmensstrategie verknüpft. Zum Beispiel wird die Förderung einer nachhaltigen Produktentwicklung in unser Innovationsmanagement integriert, um nicht nur die Kundenzufriedenheit zu erhöhen, sondern auch umweltbezogene Risiken zu minimieren.

Die wesentlichen Themen sowie die dazugehörigen Wirkungen, Chancen und Risiken sind in der folgenden Auflistung dargestellt:

#### **Unternehmenskultur und Mitarbeiterzufriedenheit**

- **Geschäftsrelevanz:** Die Unternehmenskultur beeinflusst unsere Innovationsfähigkeit und Attraktivität als Arbeitgeber, was entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit ist.
- **Nachhaltigkeitsrelevanz:** Eine starke Unternehmenskultur unterstützt das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeitenden. Dies hat eine positive, intern fokussierte gesellschaftliche Wirkung.
- **Schlussfolgerungen:** Eine Kultur, die Vertrauen und Wertschätzung in den Vordergrund stellt, sichert nicht nur Wettbewerbsvorteile, sondern stärkt auch die Mitarbeiterbindung und -zufriedenheit. Das Engagement für

unsere Mitarbeitenden fördert die interne Zusammenarbeit und Innovation und positioniert die FKT GmbH als einen attraktiven Arbeitgeber.

### **Nachhaltige Produktentwicklung, Produktqualität und Produktsicherheit**

- **Geschäftsrelevanz:** Die Entwicklung nachhaltiger, hochwertiger und sicherer Produkte ist entscheidend für unsere Wettbewerbsfähigkeit. Kundenbindung und -zufriedenheit hängen direkt von der Qualität unserer Produkte ab.
- **Nachhaltigkeitsrelevanz:** Die Verwendung von Rohstoffen, Materialien und Betriebsstoffe birgt potenzielle Risiken für die Gesundheit der Mitarbeitenden und die Umwelt. Durch die bewusste Auswahl von Materialien und die Integration von Nachhaltigkeitskriterien in den Entwicklungsprozess werden diese Risiken minimiert.
- **Schlussfolgerungen:** Die fortlaufende Innovation und die Integration von Nachhaltigkeitskriterien in unsere Produktentwicklung sind essenziell, um Marktanforderungen zu erfüllen und Umweltrisiken zu reduzieren.

### **Energieverbrauch und -versorgung, Energiemanagement, THG-Emissionen**

- **Geschäftsrelevanz:** Eine effiziente Energieversorgung und Energiemanagement sind für unser Unternehmen von zentraler Bedeutung, insbesondere aufgrund der hohen Fertigungstiefe und energieintensiven Produktionsprozesse.
- **Nachhaltigkeitsrelevanz:** Der Energieverbrauch und die daraus resultierenden Treibhausgasemissionen haben Auswirkungen auf das Klima. Eine Reduktion dieser Emissionen ist sowohl eine ökologische als auch gesellschaftliche Verpflichtung.
- **Schlussfolgerungen:** Investitionen in Energiemanagement und erneuerbare Energien sind unerlässlich, um Umweltrisiken zu minimieren und langfristige Vorteile zu sichern.

### **Wasser und Abwasser**

- **Geschäftsrelevanz:** Wasser ist ein kritischer Faktor in unseren Produktionsprozessen, insbesondere für die Kühlung unserer Anlagen.
- **Nachhaltigkeitsrelevanz:** Ein hoher Wasserbedarf könnte lokale Wasservorräte belasten.
- **Schlussfolgerung:** Effizienzsteigerung beim Wasserverbrauch und ein professionelles Abwassermanagement sind erforderlich, um Umweltauflagen zu erfüllen und Ressourcen zu schonen.

### **Qualifizierung und Schulungen**

- **Geschäftsrelevanz:** Die kontinuierliche Weiterbildung unserer Mitarbeiter ist entscheidend für die Innovationskraft und Agilität unseres Unternehmens.
- **Nachhaltigkeitsrelevanz:** Gezielte Qualifizierungsmaßnahmen stärken nicht nur die Kompetenzen unserer Mitarbeitenden, sondern auch ihr Bewusstsein für nachhaltiges Handeln.
- **Schlussfolgerung:** Die FKT GmbH wird weiterhin in seine Ausbildungsprogramme und die systematische Weiterbildung investieren, um sicherzustellen, dass seine Mitarbeitenden optimal auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet sind.

### **Abfall- und Ressourcenmanagement, Kreislaufwirtschaft**

- **Geschäftsrelevanz:** Die Anwendung der Prinzipien der Kreislaufwirtschaft ist entscheidend, um langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben. Ressourceneffizienz ist direkt mit dem Kundenvertrauen und unserer Marktposition verbunden.
- **Nachhaltigkeitsrelevanz:** Ein verstärkter Fokus auf Recycling und Kreislaufwirtschaft schont Ressourcen und reduziert Umweltbelastungen.
- **Schlussfolgerung:** Verstärkter Fokus auf Recycling und Kreislaufwirtschaft zur Schonung von Ressourcen und Reduktion von Umweltbelastungen.

### **Compliance und Integrität**

- **Geschäftsrelevanz:** Die Einhaltung von Gesetzen und ethischen Standards ist grundlegend, um rechtliche und finanzielle Risiken zu vermeiden. Compliance sichert die Glaubwürdigkeit unseres Unternehmens. Dies umfasst regelmäßige Schulungen, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden über geltende Regelungen und Unternehmensrichtlinien informiert sind, sowie ein vertrauliches Meldeportal ([fkt-gmbh.portal.tacto.ai](https://fkt-gmbh.portal.tacto.ai)), über das mögliche Verstöße anonym und vertraulich gemeldet werden können.
- **Nachhaltigkeitsrelevanz:** Eine starke Compliance trägt zur nachhaltigen Unternehmensführung bei und schützt die Rechte unserer Stakeholder. Regelmäßige Überprüfungen unserer Compliance-Programme gewährleisten, dass diese stets den neuesten gesetzlichen Anforderungen entsprechen und die nachhaltige Entwicklung unseres Unternehmens fördern.
- **Schlussfolgerung:** Professionelle Compliance-Systeme sind unerlässlich, um das Vertrauen der Stakeholder zu wahren und rechtliche Risiken zu managen. Unser Compliance-Management-System bildet die Grundlage dafür, indem es Mitarbeiterschulungen, ein Meldeportal und die

---

regelmäßige Anpassung unserer Programme umfasst. Damit tragen wir zur Stärkung der Integrität und Transparenz im Unternehmen bei.

### **Organisations- und Prozessentwicklung, Digitalisierung**

- **Geschäftsrelevanz:** Die stetige Verbesserung unserer Organisationsstrukturen und Prozesse ist entscheidend, um in einem dynamischen Umfeld wettbewerbsfähig zu bleiben. Digitalisierung steigert unsere Effizienz und eröffnet neue Geschäftsmöglichkeiten.
- **Nachhaltigkeitsrelevanz:** Effiziente und digitale Infrastrukturen fördern flexible Arbeitsmodelle und verbessern sowohl interne als auch externe Prozesse.
- **Schlussfolgerungen:** Die Implementierung fortschrittlicher IT-Systeme und Prozessautomatisierungen sowie Schulungen zur Sicherung der Datenintegrität sind essentiell. Die Digitalisierung muss strategisch angegangen werden, um sowohl interne als auch externe Effizienz zu verbessern.

### **Entwicklung und Schutz des eigenen Know-hows**

- **Geschäftsrelevanz:** Unser spezialisiertes Wissen und die technischen Fähigkeiten sind entscheidend, um Marktführer zu bleiben und unsere Produktpalette kontinuierlich zu verbessern.
- **Nachhaltigkeitsrelevanz:** Das Know-how von der FKT GmbH trägt nicht nur zur Entwicklung überlegener Produkte bei, sondern ermöglicht auch die Implementierung effizienterer und nachhaltigerer Produktionsverfahren.
- **Schlussfolgerung:** Wir werden weiter in sichere Konzepte zum Schutz unseres Wissens investieren, einschließlich geistiger Eigentumsrechte und interner Sicherheitsmaßnahmen.

### **Nachhaltigkeit im Lieferkettenmanagement**

- **Geschäftsrelevanz:** Die Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards in der Lieferkette ist entscheidend für unsere Markt Reputation und Wettbewerbsfähigkeit.
- **Nachhaltigkeitsrelevanz:** Die Beachtung von Nachhaltigkeitsstandards in der Lieferkette beeinflusst maßgeblich die Arbeitsbedingungen, den Umweltschutz und die Einhaltung von Arbeitsnormen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Mängel in diesen Bereichen können schwerwiegende soziale und ökologische Auswirkungen haben.
- **Schlussfolgerungen:** Wir entwickeln Richtlinien zur Lieferantenauswahl, die soziale und ökologische Kriterien berücksichtigen, und investieren in Technologien zur Verbesserung der Transparenz und Nachverfolgbarkeit

in der Lieferkette.

### **Beschäftigungs- und Arbeitsplatzsicherheit**

- **Geschäftsrelevanz:** Die Sicherung von Arbeitsplätzen ist fundamental für die Betriebsstabilität und die Mitarbeitermotivation. Ein sicherer Arbeitsplatz ermöglicht es den Mitarbeitenden, ihr volles Potenzial zu entfalten und fördert eine starke Identifikation mit dem Unternehmen.
- **Nachhaltigkeitsrelevanz:** Die Gewährleistung der Sicherheit und des Wohlstands der Mitarbeiter trägt nicht nur zur sozialen Stabilität der Belegschaft bei, sondern wirkt sich auch positiv auf das regionale Umfeld aus. Durch die Schaffung und Erhaltung sicherer Arbeitsplätze unterstützt die FKT GmbH das soziale Gefüge und die wirtschaftliche Gesundheit der Gemeinschaften, in denen es operiert.

### **Starke Partnerschaften und Kundenzufriedenheit**

- **Geschäftsrelevanz:** Langfristige und starke Partnerschaften mit Geschäftspartnern, Kunden und Lieferanten sind essenziell für die Widerstandsfähigkeit, Innovationsfähigkeit und Flexibilität der FKT GmbH. Diese Beziehungen tragen dazu bei, das Unternehmensimage zu stärken und die Marktstellung zu sichern. Die Fähigkeit, auf Kundenbedürfnisse einzugehen und hohe Zufriedenheit zu gewährleisten, beeinflusst direkt den Umsatz und das Wachstum des Unternehmens.
- **Nachhaltigkeitsrelevanz:** Durch die Pflege von Partnerschaften können wir einen positiven Einfluss ausüben. Die Unterstützung regionaler Projekte und Initiativen fördert die lokale Entwicklung und stärkt die sozialen Bindungen, was auch zur langfristigen Geschäftssicherheit beiträgt.
- **Schlussfolgerungen:** Wir werden weiterhin in den Aufbau und die Pflege von Beziehungen investieren und regelmäßig Feedback von Kunden und Partnern einholen. Darüber hinaus wir als Unternehmen unsere Rolle in der regionalen Entwicklung weiterhin ernst nehmen und gezielt in Projekte investieren, die den lokalen Gemeinschaften zugutekommen.

## 3. Ziele

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und/oder quantitativen sowie zeitlich definierten Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden und wie deren Erreichungsgrad kontrolliert wird.

### **Nachhaltigkeitsprogramm der FKT GmbH**

#### **Überblick und Schwerpunkte**

Das Kernstück unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist unser Nachhaltigkeitsprogramm. Dieses Programm bündelt unsere Ziele und Maßnahmen in einer dynamischen Struktur, die kontinuierlich überprüft, weiterentwickelt und an aktuelle Anforderungen und Rahmenbedingungen angepasst wird.

Der Fokus im Geschäftsjahr 2023 lag auf dem Thema "Nachhaltigkeit in der Lieferkette".

Die jährliche Schwerpunktsetzung spiegelt eine gezielte Priorisierung entsprechend den aktuellen Anforderungen wider.

### **Verantwortlichkeiten und Kontrolle**

Die Geschäftsführung trägt die Gesamtverantwortung für das Erreichen unserer Nachhaltigkeitsziele und arbeitet eng mit dem Nachhaltigkeitsteam zusammen. Dieses Team setzt sich aus Abteilungsleitern und Themenverantwortlichen verschiedener Bereiche zusammen, wodurch spezifische Verantwortlichkeiten klar definiert sind. Die Effektivität wird halbjährlich überprüft und angepasst, um eine kontinuierliche Verbesserung zu gewährleisten.

### **Überwachung und Fortschrittsbericht**

Die Fortschritte bei der Erreichung dieser Ziele werden systematisch erfasst und intern bewertet. Ein spezifisches Überwachungssystem, das die Ausgangswerte und Zielmarken enthält, ermöglicht eine transparente Darstellung des Fortschritts. Die Ergebnisse werden in der Geschäftsführung und im Nachhaltigkeitsteam regelmäßig überprüft, diskutiert und in einer umfassenden Tabelle dokumentiert, um die Wirksamkeit unserer Strategien zu bewerten und zu kommunizieren.

### **Nachhaltigkeitsprogramm**

Die folgende Tabelle veranschaulicht die Verbindungen zwischen den wesentlichen Themen aus Kriterium 2 und den Zielen und Maßnahmen unseres Nachhaltigkeitsprogramms.

Wesentliches Thema	Strategisches Ziel	Maßnahmenbeispiel	ESRS-Bezug
Unternehmenskultur und Mitarbeiterzufriedenheit	Förderung der Qualifizierung und Kompetenzentwicklung der Mitarbeitenden.	Weiterentwicklung des Ausbildungsprogramms und Erhöhung der Übernahmerate.	ESRS S1
Nachhaltige Produktentwicklung, Produktqualität und Produktsicherheit	Vorantreiben der nachhaltigen Produktentwicklung und Sicherstellung der Produktqualität.	Regelmäßige Überprüfung und Anpassung der verwendeten Materialien und Prozesse.	ESRS E1, E2
Nachhaltige Produktentwicklung, Produktqualität und Produktsicherheit	Substitution von Gefahrenstoffen und Verringerung des Gefährdungspotenzials.	Einführung eines Nachhaltigkeitskodex für Geschäftspartner.	ESRS E2
Energieverbrauch und -versorgung, Energiemanagement, THG-Emissionen	Verringerung des Energieverbrauchs und Steigerung der Energieeffizienz.	Implementierung von Maßnahmen zur Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien.	ESRS E1
Energieverbrauch und -versorgung, Energiemanagement, THG-Emissionen	Reduzierung der CO <sub>2</sub> -Emissionen.	Erstellung eines Corporate Carbon Footprints und Entwicklung von CO <sub>2</sub> -Reduzierungszielen.	ESRS E1
Wasser und Abwasser	Optimierung des Wasserverbrauchs und Förderung von Recyclinginitiativen.	Optimierung des Wasserverbrauchs und professionelles Abwassermanagement.	ESRS E3
Abfall- und Ressourcenmanagement, Kreislaufwirtschaft	Optimierung des Abfall- und Ressourcenmanagements.	Förderung von Recyclinginitiativen und Verbesserung des Ressourcenmanagements.	ESRS E5
Compliance und Integrität	Sicherstellung von Compliance und Integrität sowie Rechtssicherheit im Umweltbereich.	Sicherstellung des Compliance Management Systems und jährliche Überprüfung des Gesetzeskatasters.	ESRS G1, G3
Organisations- und Prozessentwicklung, Digitalisierung	Modernisierung der Organisation und Prozesse.	Ermöglichung von Home Office und Digitalisierung interner Prozesse.	ESRS G1
Entwicklung und Schutz des eigenen Know-hows	Vorantreiben der nachhaltigen Produktentwicklung und Sicherstellung der Produktqualität.	Erstellung eines Product Carbon Footprints und Anpassung an TISAX-Standards.	ESRS E1, E2
Nachhaltigkeit im Lieferkettenmanagement	Verankerung der Nachhaltigkeit in der Lieferkette.	Einführung eines Nachhaltigkeitskodex für Geschäftspartner.	ESRS S2
Beschäftigungs- und Arbeitsplatzsicherheit	Stärkung der Unternehmenskultur und Mitarbeiterzufriedenheit.	Schaffung von Arbeitsplätzen für leistungsgewandelte Positionen.	ESRS S1
Starke Partnerschaften und Kundenzufriedenheit	Ausbau von Partnerschaften und Sponsoringaktivitäten.	Pflege langfristiger Partnerschaften und Fokus auf Kundenzufriedenheit.	ESRS S4

### Quantifizierung der Nachhaltigkeitsziele:

- Förderung der Qualifizierung und Kompetenzentwicklung der Mitarbeitenden: mind. 40% interne Besetzung offener Stellen durch gezielte Mitarbeiterentwicklung
- Vorantreiben der nachhaltigen Produktentwicklung und Sicherstellung der Produktqualität: 95% Eigenfertigung im Bereich Forschung & Entwicklung garantieren Flexibilität und Qualität; Einführung von Produkten, die komplett recyclingfähig sind
- Substitution von Gefahrenstoffen und Verringerung des Gefährdungspotenzials: 90% der verwendeten Reinigungslösungen sind konzentratbasiert und ressourcenschonend
- Verringerung des Energieverbrauchs und Steigerung der Energieeffizienz: 15% Einsparungen durch Automatisierung intelligenter Steuerungssysteme;
- Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen: 100% PV-Strom für den Betrieb der Elektro-Stapler; 100% Deckung des eigenen Strombedarfs bis 2023 durch erneuerbare Energien; Verdoppelung der PV-Kapazität bis 2026; Klimaneutralität in Scope 1 und 2 bis 2025
- Optimierung des Abfall- und Ressourcenmanagements: 50% weniger Ausschuss durch FlexFlow-System
- Modernisierung der Organisation und Prozesse: 20% weniger Ausschuss durch intelligente Steuerungssysteme
- Verankerung der Nachhaltigkeit in der Lieferkette: 50% der Logistikverpackungen sind wiederverwendbar; 20% geringere Transportkosten durch gezielte Bündelung von Lieferungen; über 50% der Lieferanten kommen aus der Region
- Stärkung der Unternehmenskultur und Mitarbeiterzufriedenheit: 85% Mitarbeiterzufriedenheit durch Angebote wie flexible Arbeitszeiten und Benefits; 100% Abdeckung der Arbeitsplätze mit ergonomischer Gestaltung und Sicherheitsmaßnahmen

**Wir verpflichten uns, aktiv zu den Globalen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen beizutragen. Dabei konzentrieren wir uns insbesondere auf:**

- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen — u.a. durch Maßnahmen, die die Gesundheitsstandards am Arbeitsplatz verbessern.
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie — u.a. durch die Implementierung energieeffizienter Technologien und die Förderung erneuerbarer Energien.
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum — u.a. durch faire und attraktive Arbeitsbedingungen und die Förderung von Weiterbildung und Qualifikation.
- Ziel 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion — u.a. durch die Optimierung unserer Produktionsprozesse und Produkte sowie durch die Reduzierung von Abfall.

## 4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Das Unternehmen gibt an, welche Bedeutung Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung haben und bis zu welcher Tiefe seiner Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden.

### **Wertschöpfungsorganisation und Nachhaltigkeitsaspekte**

Unsere Wertschöpfung gliedert sich in zwei Hauptbereiche: Kernprozesse und Supportprozesse.

Die Kernprozesse umfassen alle Aufgaben und Aktivitäten, die direkt zur Herstellung unserer Produkte beitragen:

### **Vertrieb**

- **Aktivitäten:** Kundenakquise, Vertragsmanagement, Kundenbetreuung
- **Nachhaltigkeitsthemen:** Kundenzufriedenheit, Compliance & Integrität

### **Forschung, Entwicklung & Prozessplanung**

- **Aktivitäten:** Vorentwicklung, Musterbau, Betriebsmittelbau, *interne Entwicklung der Produktionslinien*
- **Nachhaltigkeitsthemen:** Qualifizierung, Know-how, nachhaltige Produktentwicklung, hohe eigene Wertschöpfungstiefe, sortenreine Trennverfahren und recyclingfähige Produkte modulare Bauweise

FKT entwickelt zukunftsfähige Produkte mit besonderem Fokus auf Anpassungsfähigkeit, Qualität und Nachhaltigkeit. Als Vorreiter bringen wir recyclebare und modulare Lösungen, wie das neue Gepäckhaltesystem auf den Markt.

In der Prozessplanung setzt FKT auf modernste Technologien. Der gezielte Einsatz innovativer Automatisierungslösungen, wie Cobots, steigert sowohl die Effizienz als auch die Arbeitsqualität.

### **Produktion, KSG und Montage**

- **Aktivitäten:** Disposition, Wareneingang, Lager, Fertigungssteuerung, Kunststoffspritzguss, mechanische Fertigung, Montage, Versandlager
- **Nachhaltigkeitsthemen:** Wasser- und Abwassermanagement, Produktsicherheit, Abfallminimierung, Ausschussminimierung, Kreislauffähigkeit, Rohstoffeinsatz, Lieferkette, Energieeffizienz durch Automatisierung, THG-Emissionen, Ergonomie, Automatisierung (Cobots), nachhaltige Energieversorgung

FKT setzt auf innovative Produktionsprozesse wie das FlexFlow-System und legt großen Wert auf die Minimierung von Ausschuss und Fehlern. Das führt

unter anderem zu einer verbesserten Oberflächenqualität. Energiesparende Maßnahmen und modernste Fertigungstechniken sind zentrale Bestandteile der eingesetzten Spritzgussverfahren.

### **Warenausgang und Logistik**

- **Aktivitäten:** Verpackung, Versand, Transportmanagement
- **Nachhaltigkeitsthemen:** Verkehr, Abfall, Emissionen, Transportbündelung, wiederverwendbare Logistikverpackungen, Elektro-Staplern, Digitalisierung in der Datenübermittlung

Die Logistik der FKT GmbH setzt auf optimierte Transportwege und ressourcenschonende Verpackungslösungen. Dadurch werden sowohl Kosten gesenkt als auch natürliche Ressourcen geschont.

Die Supportprozesse unterstützen die Kernprozesse und umfassen folgende Bereiche:

### **Finanzbereich**

- **Aktivitäten:** Finanzplanung und -analyse, Buchhaltung, Controlling, Risikomanagement
- **Nachhaltigkeitsthemen:** Compliance & Integrität, Transparenz

### **Technische Services**

- **Aktivitäten:** IT-Support, Infrastrukturmanagement, Softwareentwicklung, technische Dokumentation
- **Nachhaltigkeitsthemen:** Digitalisierung, Datenschutz, Schutz des Know-hows, IT-Sicherheit

### **Einkauf und Vorlogistik**

- **Aktivitäten:** Lieferantenauswahl, Vertragsverhandlungen, Bestellwesen, Lieferantenbeziehungen, Auswahl der Materialien
- **Nachhaltigkeitsthemen:** Nachhaltigkeitsstandards in der Beschaffung, Transparenz in der Lieferkette, Partnerschaften, automatisierte Lieferantenbewertung mit Soft-Skills-Integration, regionale Partnerschaften (>50% aus der Region)

Mit einem kleinen Team verfolgt die FKT GmbH eine nachhaltige und effiziente Beschaffungsstrategie. Unsere Partnerschaften mit Lieferanten beruhen auf Vertrauen und Langfristigkeit, während innovative Tools Transparenz und Qualität gewährleisten.

### **Haustechnik und Instandhaltung**

- **Aktivitäten:** Facility Management, Energieversorgung, Abfallmanagement, Wartung und Instandhaltung.
- **Nachhaltigkeitsthemen:** Abfallmanagement, Wasser, Energieeffizienz,

## Emissionen, nachhaltige Energieversorgung.

Die Haustechnik bei FKT konzentriert sich auf nachhaltige und zukunftsorientierte Energie- und Gebäudetechnologien. Das erklärte Ziel ist es, das Unternehmen energetisch effizient und klimaneutral zu gestalten, mit einer möglichst geringen Abhängigkeit von externen Energiequellen.

Die Instandhaltung bei FKT steht für zukunftsorientierte Technologien, um den Standort energetisch effizient und weitgehend unabhängig zu gestalten.

## Personalwesen

- **Aktivitäten:** Personalbeschaffung, Mitarbeiterschulungen, Lohn- und Gehaltsabrechnung, Mitarbeiterentwicklung
- **Nachhaltigkeitsthemen:** Mitarbeiterzufriedenheit, Unternehmenskultur, Organisationsentwicklung, Beschäftigungs- und Arbeitsplatzsicherheit, Intensive Weiterentwicklung und Förderung der Mitarbeitenden, Ergonomie, flexible Arbeitsbedingungen

Das Personalwesen von FKT trägt zur Stabilität in einem dynamischen Umfeld bei. Durch gezielte Förderung und eine unterstützende Arbeitskultur werden Mitarbeitende bestmöglich in ihrer Weiterentwicklung begleitet.

## Nachhaltigkeitsstandards entlang der Wertschöpfungskette

Wir setzen uns dafür ein, dass soziale und ökologische Standards entlang der gesamten Wertschöpfungskette beachtet werden, und streben eine kontinuierliche Verbesserung an. Im Beschaffungsprozess setzen wir auf langfristige Partnerschaften, um eine nachhaltige Entwicklung zu fördern.



**Einleitung**

Liebe Geschäftspartner, Lieferanten und Dienstleister der FKT GmbH, wir sind bestrebt, unser unternehmerisches Handeln, unsere Prozesse sowie unsere Dienstleistungen stets im Sinne der Nachhaltigkeit zu verbessern und rufen mit unserem Nachhaltigkeitskodex für Geschäftspartner unsere Partner dazu auf, uns hierbei zu unterstützen.

Verstehen Sie den vorliegenden Fragebogen bitte nicht als Kontrolle, sondern als Absicherung und Unterstützung für die im Nachhaltigkeitskodex beschriebenen Anforderungen. Wir bitten Sie, diesen Fragebogen wahrheitsgemäß zu beantworten. Es gibt kein „richtig“ oder „falsch“. Es geht uns um ein ehrliches Miteinander und eine Zusammenarbeit auf einer gemeinsamen Werte- und Vertrauensbasis. Uns ist es zudem wichtig, gemeinsam zu wachsen und Verbesserungen anzustoßen. Das ist das Ziel dieses Fragebogens.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

**Hinweise:**

- Bitte füllen Sie den Fragebogen wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen und Gewissen aus.
- Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie sich gerne an Ihre gewählten Ansprechpartner in der Beschaffung wenden, unter [procurement@fkt.de](mailto:procurement@fkt.de).
- Dieser Fragebogen stellt einen ersten „Schrittstein“ dar. In Ergänzung dazu können, nach vorheriger Rücksprache/Freigabe, vor Ort Audits oder Besichtigungen durchgeführt werden.
- Die Gliederung des Fragebogens richtet sich nach dem dazugehörigen Nachhaltigkeitskodex für Geschäftspartner. Am besten ist es, wenn Sie diesen neben sich haben, wenn Sie den Fragebogen beantworten.

Der FKT Nachhaltigkeitskodex sowie der Nachhaltigkeits-Fragebogen für Geschäftspartner

Unser Nachhaltigkeitskodex für Geschäftspartner definiert klare Erwartungen an Lieferanten, Dienstleister und andere Geschäftspartner in Bezug auf Arbeitsstandards, Geschäftsethik, Umweltschutz und Sicherheit. Dieser Kodex ist weltweit in unsere Vertragsbedingungen integriert. Geschäftspartner sind

---

verpflichtet, diese Anforderungen weiterzugeben und die Einhaltung sicherzustellen. Die FKT GmbH behält sich vor, die Einhaltung zu überprüfen und bei Verstößen entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Ergänzend dazu haben wir einen Fragebogen zur Selbstauskunft eingeführt, um das Engagement unserer Geschäftspartner im Bereich Nachhaltigkeit besser nachvollziehen zu können. Im Falle von Unklarheiten suchen wir gezielt den Dialog mit den Partnern.

Zur Meldung potenzieller Verstöße gegen unseren Verhaltenskodex oder geltendes Recht steht ein vertrauliches Meldeportal zur Verfügung ([fkt-gmbh.portal.tacto.ai](https://fkt-gmbh.portal.tacto.ai)). Meldungen können anonym erfolgen und werden streng vertraulich behandelt. Die FKT GmbH und der Compliance Officer gewährleisten, dass Hinweisgeber vor Nachteilen geschützt sind. Zusätzlich steht die E-Mail-Adresse [compliance@fkt-gmbh.com](mailto:compliance@fkt-gmbh.com) internen und externen Stakeholdern als Kontakt für die Meldung von Verdachtsfällen zu sozialen oder ökologischen Missständen oder rechtswidrigem Verhalten zur Verfügung. Auf unserer Webseite ([www.fkt-gmbh.com](https://www.fkt-gmbh.com), Rubrik „Nachhaltigkeit“ und „Downloads“) bieten wir weiteren Zugang zu Informationen über unsere Compliance- und Nachhaltigkeitsstandards sowie relevante Dokumente.

## Kriterien 5–10 zu PROZESSMANAGEMENT

### 5. Verantwortung

Die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensführung für Nachhaltigkeit werden offengelegt.

Die Verantwortung für Nachhaltigkeitsthemen in der FKT GmbH ist zwischen der Führungsebene und der operativen Ebene aufgeteilt.

#### **Führungsebene**

Die Verantwortung für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie liegt bei der Geschäftsleitung. Ab dem 1. Juli 2024 übernimmt Manuel Karrer die Geschäftsführungsrolle von Josef Karrer, der dann als Berater für die Geschäftsführung agiert. Die Geschäftsleitung legt die strategischen Ziele fest, überwacht die Leistung in Bezug auf Nachhaltigkeit und führt die Analyse der Kennzahlen durch.

Zusätzlich wurden Beauftragte benannt:

1. **BÖN – Beauftragter für ökologische Nachhaltigkeit:** Josef Karrer (bis 30. Juni 2024 Geschäftsführer, danach Berater der Geschäftsführung).
2. **BSN – Beauftragter für soziale Nachhaltigkeit:** Manuel Karrer (ab 1. Juli 2024 Geschäftsführer).
3. **BÜN – Beauftragter für die Überwachung von Nachhaltigkeitsrisiken:** Manuel Karrer (ab 1. Juli 2024 Geschäftsführer).

#### **Operative Ebene**

Für die Umsetzung operativer Maßnahmen sind die verschiedenen Abteilungsleiter und Themenbeauftragte zuständig. Diese Personen sind für die konkrete Implementierung und Ausführung der Maßnahmen zuständig, die zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele erforderlich sind.

#### **Zusammenarbeit mit externen Partnern**

Das Nachhaltigkeitsteam arbeitet mit einem externen Partner zusammen, der die FKT GmbH in Nachhaltigkeitsfragen berät und den Prozess begleitet.

## 6. Regeln und Prozesse

Das Unternehmen legt offen, wie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse im operativen Geschäft implementiert wird.

Die Nachhaltigkeitsstrategie wird in der FKT GmbH durch verschiedene Regelwerke und Managementsysteme im Unternehmen verankert. Viele dieser Systeme haben wir zertifizieren lassen, um unsere Verpflichtung zu Qualität, Sicherheit und Umweltbewusstsein zu überprüfen und zu festigen. Hier ist ein Überblick über unsere zertifizierten Managementsysteme und ihre Zuordnung zu den Handlungsfeldern unserer Nachhaltigkeitsstrategie:

### **Unternehmensführung und Ökonomie:**

- ISO 9001 Qualitätsmanagementsystem: Dieses System stellt sicher, dass unsere Prozesse und Produkte höchsten Qualitätsstandards entsprechen.
- TISAX (Trusted Information Security Assessment Exchange): Zertifiziert die sichere Verarbeitung von Informationen unserer Geschäftspartner und schützt sensible Daten.

### **Produkte und Wertschöpfung:**

- IATF 16949 Automotivstandard: Ein speziell für die Automobilindustrie entwickelter Standard, der unsere Produktqualität und Wertschöpfungsprozesse optimiert.
- CCC (China Compulsory Certification): Diese Zertifizierung ist notwendig für den Export bestimmter Produktgruppen nach China und stellt sicher, dass unsere Produkte den chinesischen Standards entsprechen.

### **Umwelt und Energie:**

- ISO 14001 Umweltmanagementsystem: Dieses System hilft uns, unsere Umweltauswirkungen zu minimieren und kontinuierlich umweltfreundliche Praktiken zu implementieren.

### **Mitarbeitende und Gesellschaft:**

- ISO 45001 Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz: Dieses Managementsystem stellt sicher, dass wir sichere und gesunde Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeitenden schaffen.

Zusätzlich zu diesen Zertifizierungen werden wir kundenseitig in den Bereichen Qualität, Logistik und Liefertreue bewertet. Eine umfassende Bewertung erfolgt durch NQC (SAQ 4.0) nach dem "Drive Sustainability"-Standard, der Themen wie Sicherheit, Gesundheit, Arbeitsschutz, Umwelt, Energie und Unternehmensethik abdeckt. Ein weiteres wichtiges Regelwerk, an dem wir unser unternehmerisches Handeln ausrichten, sind die Kriterien des Deutschen

Nachhaltigkeitskodex (DNK). Diese Kriterien bieten einen Rahmen für nachhaltiges Wirtschaften und helfen uns, unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

**Überblick unserer zertifizierten Managementsysteme und zugehörigen Handlungsfelder:**

<b>Handlungsfelder der Nachhaltigkeitsstrategie</b>	<b>Regelwerk und Managementsystem</b>
Unternehmensführung und Ökonomie	ISO 9001 Qualitätsmanagementsystem
	TISAX Sichere Verarbeitung von Informationen von Geschäftspartnern
Produkte und Wertschöpfung	IATF 16949 Automotivstandard
	CCC Zertifizierung von Produktgruppen für den Export nach China
Umwelt und Energie	ISO 14001 Umweltmanagementsystem
Mitarbeitende und Gesellschaft	ISO 45001 Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

Weitere wichtige Regelwerke und Standards, die Nachhaltigkeit in unseren Prozessen verankern, sind im Kapitel "Strategie" unter Kriterium 1 aufgeführt. Diese umfassenden Systeme und Standards helfen uns, Nachhaltigkeit in allen Geschäftsbereichen zu integrieren und kontinuierlich zu verbessern.

## 7. Kontrolle

Das Unternehmen legt offen, wie und welche Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Es legt dar, wie geeignete Prozesse Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation sichern.

Zur Steuerung und Kontrolle unserer Nachhaltigkeitsleistung erheben wir regelmäßig relevante Indikatoren und Kennzahlen, um unsere Fortschritte zu überwachen und sicherzustellen, dass wir unsere Nachhaltigkeitsziele erreichen.

**Unsere Indikatoren und Kennzahlen im Überblick:**

Handlungsfeld der Nachhaltigkeitsstrategie	Indikatoren und Kennzahlen
Unternehmensführung und Ökonomie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wirtschaftliche Leistung:</b> Umsatzwachstum, Gewinnmargen und spezifische Effizienz Kennzahlen</li> <li>• <b>Transparenz:</b> Umfang und Qualität der Nachhaltigkeitsberichterstattung und Abschneiden in Ratings</li> </ul>
Produkte und Wertschöpfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Nachhaltige Beschaffung:</b> Anteil der Lieferanten, die auf Nachhaltigkeitskriterien erfüllen</li> <li>• <b>Produktinnovationen:</b> Anzahl der Produkte mit verbesserten Nachhaltigkeitsmerkmalen</li> <li>• <b>Produktqualität und Kundenzufriedenheit:</b></li> <li>• <b>Eigene Wertschöpfungstiefe:</b></li> </ul>
Umwelt und Energie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Energieverbrauch:</b> Gesamtenergieverbrauch und relativer Energieverbrauch, Anteil erneuerbarer Energien</li> <li>• <b>Energieerzeugung:</b> Menge der eigens erzeugten Energie</li> <li>• <b>CO<sub>2</sub>-Emissionen:</b> Direkte und indirekte Treibhausgasemissionen, relative Emissionskennzahlen</li> <li>• <b>Wasserverbrauch:</b> Gesamtverbrauch und Effizienz der Wassernutzung</li> <li>• <b>Abfallmanagement:</b> Menge des erzeugten Abfalls, Recyclingrate und Reduktion gefährlicher Abfälle</li> </ul>
Mitarbeitende und Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Mitarbeiterzufriedenheit:</b> Ergebnisse von Mitarbeiterumfragen, Feedback der Mitarbeitenden, Fluktuationsrate</li> <li>• <b>Arbeitssicherheit:</b> Anzahl und Schwere von Arbeitsunfällen und Krankheitstagen</li> <li>• <b>Weiterbildung:</b> Anzahl der Schulungsstunden pro Mitarbeiter und Fortbildungsmaßnahmen</li> <li>• <b>Ausbildung:</b> Anzahl der Auszubildenden und übernommene Auszubildende</li> </ul>

#### Kontrolle der Indikatoren und Kennzahlen:

Die Gesamtverantwortung für die Kontrolle der Nachhaltigkeitsindikatoren liegt bei der Geschäftsleitung, unterstützt durch die Themenbeauftragte. Wir setzen auf ein mehrstufiges Kontrollsystem, das sowohl interne als auch externe Audits umfasst:

##### 1. Regelmäßige Überprüfungen:

- Interne Audits: Unsere internen Auditteams führen regelmäßige Überprüfungen durch, um die Genauigkeit und Vollständigkeit der

- erhobenen Daten sicherzustellen.
- Externe Audits: Unabhängige externe Audits ergänzen die internen Überprüfungen und bieten eine objektive Bewertung unserer Nachhaltigkeitsleistung.
- 2. Strategische Nachhaltigkeitschecks:**
    - Einmal jährlich führen wir einen umfassenden, strategischen Nachhaltigkeitscheck durch, der von einem externen Partner begleitet wird. Dieser Check hilft uns, Abweichungen von der Nachhaltigkeitsstrategie zu erkennen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.
  - 3. Digitalisiertes Energiemonitoring:**
    - Durch die Digitalisierung unseres Energiemonitorings erhöhen wir die Transparenz, Zuverlässigkeit und Vergleichbarkeit unserer Energiedaten. Die digitale Erfassung ermöglicht es uns, Abweichungen und Verbesserungspotenziale schnell zu identifizieren und zeitnah darauf zu reagieren.
  - 4. Vier-Augen-Prinzip:**
    - Bei der Datenerfassung arbeiten wir nach dem Vier-Augen-Prinzip, um das Risiko von Fehlern zu minimieren und die Datenintegrität zu gewährleisten.

#### **Gewährleistung der Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten:**

Um die Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der erhobenen Daten sicherzustellen, setzen wir auf standardisierte Methoden und Prozesse:

- **Standardisierte Datenerfassung:** Wir verwenden international anerkannte Standards und Methoden, wie das Greenhouse Gas Protocol, um unsere Daten konsistent zu erfassen und zu analysieren.
- **Klare Definitionen:** Jede Kennzahl und jeder Indikator ist klar definiert, um einheitliche und vergleichbare Daten zu gewährleisten.
- **Schulungen und Sensibilisierung:** Regelmäßige Schulungen und Workshops für unsere Mitarbeitenden stellen sicher, dass alle Beteiligten die Bedeutung genauer Daten verstehen und die Erhebungsmethoden korrekt anwenden.
- **Transparente Berichterstattung:** Unsere Nachhaltigkeitsberichte bieten detaillierte Einblicke in die erhobenen Daten und die angewandten Methoden, wodurch Transparenz geschaffen und die Vergleichbarkeit verbessert wird.

---

## Leistungsindikatoren zu den Kriterien 5 bis 7

Leistungsindikator GRI SRS-102-16: Werte

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** eine Beschreibung der Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen der Organisation.

Die Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen der FKT GmbH sind im Verhaltenskodex (Code of Conduct, CoC) festgehalten.

Dieses Dokument ist über die Unternehmenswebsite für Mitarbeitende und Geschäftspartner zugänglich. Ziel des Verhaltenskodex ist es, die Geschäftsethik von FKT GmbH sowie die Haltung zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen darzulegen und die Mindeststandards für das Verhalten festzulegen, das von Mitarbeitenden und Geschäftspartnern im Umgang und in den Geschäftsbeziehungen erwartet wird.

Der Code of Conduct wird zudem im Einarbeitungsprozess neuer Mitarbeitender verwendet

[Code of Conduct FKT GmbH](#)

## 8. Anreizsysteme

Das Unternehmen legt offen, wie sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter auch am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung orientieren. Es wird offengelegt, inwiefern die Erreichung dieser Ziele Teil der Evaluation der obersten Führungsebene (Vorstand/Geschäftsführung) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) ist.

### **Mitarbeitergespräche und Zielvereinbarungen**

In der FKT GmbH finden jährlich und ereignisbezogen Mitarbeitergespräche statt, in denen Qualifizierungsmaßnahmen und Zielvereinbarungen abgeleitet werden. Diese Gespräche sind ein wichtiger Bestandteil unseres Anreizsystems. Die Zielvereinbarungen und Vergütungen von Führungskräften und Mitarbeitenden orientieren sich auch an der Erreichung von Nachhaltigkeitszielen. Aus wettbewerbsspezifischen Gründen werden wir die genaue Ausgestaltung dieser Zielvereinbarungen nicht veröffentlichen.

### **Zusätzliche Anreize**

Alle unsere Mitarbeitenden dürfen ihre privaten PKWs an den E-Ladestationen

---

auf dem Firmengelände mit unserem eigens produzierten Strom laden. Dies ist ein zusätzlicher Anreiz, der nachhaltiges Verhalten fördert.

#### **Austausch und Zusammenarbeit**

Der regelmäßige Austausch zwischen dem Betriebsrat und der Geschäftsführung ist essentiell für die Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele. Die Meinung des Betriebsrats wird von der Geschäftsführung aktiv wahrgenommen, insbesondere in Bezug auf die Sicherheit am Arbeitsplatz. Dieser Dialog stellt sicher, dass die Nachhaltigkeitsziele auf breiter Basis im Unternehmen verankert sind.

#### **Evaluation**

Nachhaltigkeitsziele sind bereits Bestandteil der Evaluation der obersten Führungsebene. Diese Evaluierungen fließen in die Gesamtbewertung ein.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 8

Leistungsindikator GRI SRS-102-35: Vergütungspolitik

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und Führungskräfte, aufgeschlüsselt nach folgenden Vergütungsarten:
  - i.** Grundgehalt und variable Vergütung, einschließlich leistungsbasierter Vergütung, aktienbasierter Vergütung, Boni und aufgeschoben oder bedingt zugeteilter Aktien;
  - ii.** Anstellungsprämien oder Zahlungen als Einstellungsanreiz;
  - iii.** Abfindungen;
  - iv.** Rückforderungen;
  - v.** Altersversorgungsleistungen, einschließlich der Unterscheidung zwischen Vorsorgeplänen und Beitragssätzen für das höchste Kontrollorgan, Führungskräfte und alle sonstigen Angestellten.
  
- b.** wie Leistungskriterien der Vergütungspolitik in Beziehung zu den Zielen des höchsten Kontrollorgans und der Führungskräfte für ökonomische, ökologische und soziale Themen stehen.

Aus Wettbewerbsgründen kann zu diesem Leistungsindikator nicht berichtet werden.

---

Leistungsindikator GRI SRS-102-38: Verhältnis der  
Jahresgesamtvergütung

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

**a.** Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten  
bezahlten Person der Organisation in jedem einzelnen Land mit  
einer wichtigen Betriebsstätte zum Median der  
Jahresgesamtvergütung für alle Angestellten (mit Ausnahme der  
am höchsten bezahlten Person) im gleichen Land.

Aus Wettbewerbsgründen kann zu diesem Leistungsindikator nicht berichtet  
werden.

## 9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Das Unternehmen legt offen, wie gesellschaftliche und  
wirtschaftlich relevante Anspruchsgruppen identifiziert und in den  
Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Es legt offen, ob und wie  
ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine  
Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.

Wie in Kriterium 2 dargestellt, haben wir im Zuge der Wesentlichkeitsanalyse  
wichtige Stakeholder befragt, um deren Erwartungen und Anliegen zu  
identifizieren und in unsere Nachhaltigkeitsstrategie zu integrieren.

### **Befragte Stakeholder:**

Folgende Stakeholder wurden im Rahmen unserer Analyse befragt bzw.  
interviewt:

- Führungskräfte, Mitarbeitende und der Betriebsrat der FKT GmbH
- Bürgermeister der lokalen Gemeinde
- Kunden
- Steuerberater
- Bank
- Spediteur
- Lieferanten

### **Prozess der Stakeholderintegration:**

- **Online-Befragung mit den Führungskräften:** Zunächst haben wir  
eine Online-Befragung mit den Führungskräften durchgeführt, um die  
Geschäftsrelevanz verschiedener Nachhaltigkeitsthemen zu bewerten.  
Diese Befragung half uns, strategische Prioritäten festzulegen und die  
unternehmensinternen Perspektiven zu erfassen.

- **Mitarbeiterbefragung:** Im zweiten Schritt wurde eine Mitarbeiterumfrage durchgeführt. Ziel war es, die Meinungen und Erwartungen der Mitarbeitenden einzufangen. Die Mitarbeitenden wurden nach generell wichtigen Nachhaltigkeitsthemen aus ihrer Sicht gefragt und gaben Bewertungen zu spezifischen Nachhaltigkeitsthemen ab. Die Umfrage wurde von etwa einem Viertel der Mitarbeitenden beantwortet, was eine sehr zufriedenstellende Beteiligung darstellt. Zusätzlich wurde der Betriebsrat interviewt, um spezifische Anliegen und Vorschläge zu erfassen.
- **Interviews mit externen Stakeholdern:** Zusätzlich führten wir qualitative Interviews mit externen Stakeholdern durch. Persönliche Interviews wurden mit Kunden, unserem Finanzdienstleister, dem Bürgermeister der lokalen Gemeinde, unserem Steuerberater, unserem längsten Lieferanten sowie einem unserer Spediteure geführt. Diese Gespräche ermöglichten uns, tiefere Einblicke in die Erwartungen und Bedürfnisse unserer externen Stakeholder zu gewinnen.
- **Feedback-Mechanismen:** Wir haben etablierte Feedback-Mechanismen, durch die Stakeholder laufend ihre Meinungen und Vorschläge einbringen können.
- **Stakeholder-Meetings mit dem Betriebsrat:** Regelmäßige Meetings zwischen dem Betriebsrat und der Geschäftsführung ermöglichen es, die Anliegen der Mitarbeitenden kontinuierlich zu berücksichtigen und in die Entscheidungsprozesse einzubinden.

#### **Regelmäßiger Austausch mit Stakeholdern:**

Der Austausch mit unseren Stakeholdern findet kontinuierlich über verschiedene Kanäle und Personen statt, um eine enge und vertrauensvolle Beziehung zu pflegen:

- **Regelmäßige Treffen und Workshops:** Wir organisieren regelmäßig Treffen und Workshops mit verschiedenen Stakeholdergruppen, um aktuelle Themen und Entwicklungen zu besprechen.
- **Digitale Plattformen und soziale Medien:** Wir nutzen digitale Plattformen und soziale Medien, um kontinuierlich im Dialog mit unseren Stakeholdern zu bleiben und schnell auf deren Anliegen zu reagieren.
- **Mitarbeiter-Newsletter und interne Kommunikationskanäle:** Wir informieren unsere Mitarbeitenden regelmäßig über Fortschritte und Neuigkeiten im Bereich Nachhaltigkeit durch Newsletter und interne Kommunikationskanäle.
- **Feedback-Mechanismen:** Wir haben etablierte Feedback-Mechanismen, durch die Stakeholder jederzeit ihre Meinungen und Vorschläge einbringen können.

- **Stakeholder-Meetings mit dem Betriebsrat:** Regelmäßige Meetings zwischen dem Betriebsrat und der Geschäftsführung ermöglichen es, die Anliegen der Mitarbeitenden kontinuierlich zu berücksichtigen und in die Entscheidungsprozesse einzubinden.
- **Kundenfeedback:** Wir sammeln regelmäßig Feedback von unseren Kunden, um deren Bedürfnisse und Erwartungen besser zu verstehen und unsere Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich zu verbessern.

Der systematische Einbezug unserer Stakeholder und der regelmäßige Austausch über verschiedene Kanäle und Personen haben uns ermöglicht, eine fundierte und relevante Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln. Die kontinuierliche Integration der Stakeholderperspektiven stellt sicher, dass unsere Strategie flexibel bleibt und sich an veränderte Anforderungen und Erwartungen anpasst. Dies fördert nicht nur die Akzeptanz und Unterstützung unserer Nachhaltigkeitsmaßnahmen, sondern trägt auch zur langfristigen Nachhaltigkeit und Erfolg unseres Unternehmens bei.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 9

Leistungsindikator GRI SRS-102-44: Wichtige Themen und Anliegen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** wichtige, im Rahmen der Einbindung der Stakeholder geäußerte Themen und Anliegen, unter anderem:

- i.** wie die Organisation auf diese wichtigen Themen und Anliegen – auch über ihre Berichterstattung – reagiert hat;
- ii.** die Stakeholder-Gruppen, die die wichtigen Themen und Anliegen im Einzelnen geäußert haben.

a. Grundsätzlich waren auch im Jahr 2023 jene Themen besonders relevant, die auch schon im vorherigen Berichtsjahr identifiziert wurden. Besonders hervorzuheben sind folgende Erwartungen und Anliegen:

- Energieversorgung und Energieautarkie: „Wir haben auf die BHKW-Technologie und PV-Technologie gesetzt. Da sind wir quasi autark gegenüber dem Netzbetreiber und treiben das kontinuierlich voran.“ Zitat Mitarbeiter im Bereich Haustechnik.
- Starke Partnerschaften bei gleichzeitiger Stärkung der eigenen Wertschöpfungstiefe/ Unabhängigkeit durch hohe Eigenfertigung: "Maximale Eigenfertigung für mehr Flexibilität und Kontrolle"
- Lieferanten: Hier gilt es, das Vertrauen als Basis für nachhaltige Zusammenarbeit weiter zu stärken. Diese Vertrauensbasis wird zunehmen kombiniert mit einer automatisierten Nachhaltigkeitsbewertung der

Lieferanten. Ein Fokus liegt auf der Zusammenarbeit mit regionalen Lieferanten, als besonders wichtige Stakeholder von FKT. Zitat: „Wir wollen die Lieferanten nicht belehren, wir wollen sie mitnehmen!“

- „Kunden fordern recycelbare Materialien, aber die sind oft teurer. Wir setzen daher auf transparente Kommunikation und verzichten gleich ganz auf unnötige Verpackungen – das freut auch unsere Kunden.“ Zitat des FKT Leiter Logistik.
  - Mitarbeiter: Zunehmende Integration von Cobots. Zitat einer Mitarbeiterin hierzu: „Es geht darum, mit den vorhandenen Ressourcen das maximale Potenzial auszuschöpfen und dabei stets neue Wege zu gehen.“
  - Beschäftigungs- und Arbeitsplatzsicherheit: Das ist immer ein zentrales Thema und für die Geschäftsleitung prioritäres Ziel.
  - Organisations- und Prozessentwicklung
  - Unternehmenskultur
  - Nachhaltige Produktentwicklung: Seitens Kunden liegt eine Fokus auf der Recyclingfähigkeit. Es geht darum, Nachhaltigkeitskriterien bei der Produktentwicklung von Anfang an mitzudenken.
  - Zitat Mitarbeiterin im Bereich Personalwesen: „Wir kennen unsere Mitarbeiter genau und suchen gezielt nach internem Potenzial, um Lücken zu schließen.“
- i. Die Geschäftsleitung nutzt die Erkenntnisse regelmäßig für den Strategieprozess. Die Nachhaltigkeitsziele und -aktivitäten werden entsprechend ausgerichtet.
  - ii. Folgende Stakeholder werden regelmäßig über verschiedene Wege befragt: Befragt wurden die Führungskräfte, unsere Mitarbeitenden, Lieferanten, Kunden

## 10. Innovations- und Produktmanagement

Das Unternehmen legt offen, wie es durch geeignete Prozesse dazu beiträgt, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei Nutzern verbessern. Ebenso wird für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen dargelegt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird.

### **Innovations- und Produktmanagement der FKT GmbH**

FKT entwickelt Produkte mit einem besonderen Fokus auf Anpassungsfähigkeit, Qualität und Nachhaltigkeit. Als einer der ersten Anbieter bringen wir recycelbare und modulare Lösungen wie das neue Gepäckhaltesystem auf den Markt. Im Rahmen der Produktpolitik werden die Produkte kontinuierlich antriebsunabhängig weiterentwickelt, wobei der Fokus

auf einer ressourcenschonenden Gestaltung liegt.

Thema	Chance und Risiko	Impact
<p><b>Nachhaltige Produktentwicklung, Produktqualität und Produktsicherheit</b></p>	<p>Von höchster Relevanz für die Lage unseres Unternehmens und für unsere Wettbewerbsfähigkeit. Entscheidend dafür, ob unsere Kunden zufrieden sind. Unsere Kunden wollen innovative und qualitativ hochwertige Produkte.</p>	<p>Von Beginn an werden Nachhaltigkeitskriterien bei der Produktentwicklung mitgedacht. Viele Produkte sind bereits. Innovative FKT-Trennverfahren sorgen für sortenreine Trennung der Materialien und verbessern die Recyclingfähigkeit. Viele Produkte sind bereits zu 100% recyclingfähig. Wir verwenden wiederverwendbare Verpackungen. Durch intelligente Steuerungssysteme und durch das neue FlexFlow-System konnten wir den Ausschuss nochmal signifikant reduzieren.</p>

#### **Förderung von Nachhaltigkeitsleistungen**

Unsere Produkte werden kontinuierlich im Hinblick auf Verbesserungen hinterfragt. Unser großes Ziel ist es, unsere Produkte so herzustellen, dass sie nach ihrem Gebrauch in einen Kreislauf zurückgeführt werden können. So prüfen wir im Produktentwicklungsprozess, inwieweit wir recycelte sowie recyclebare Rohstoffe und Materialien einsetzen können. Insgesamt analysieren wir laufend, ob und wie wir den Anteil nachhaltigerer Rohstoffe und Materialien erhöhen können.

Ein betriebliches Vorschlagswesen ist in unserem Betrieb noch nicht etabliert, allerdings schätzen wir die Ideen unserer Mitarbeitenden und nehmen Verbesserungsvorschläge auf dem kurzen Dienstweg an.

#### **Einbindung von Geschäftspartnern und anderen Akteuren**

Entlang unserer Wertschöpfungskette binden wir Geschäftspartner und andere Akteure in Innovationsprozesse ein. Wir nehmen an Forschungsprojekten teil, wie beispielsweise dem ForCycle-Projekt der Technischen Hochschule Ingolstadt und dem Institut für angewandte Nachhaltigkeit. Unsere Geschäftspartner werden aktiv in die Entwicklung neuer Technologien und Prozesse eingebunden, was zu einer stärkeren Zusammenarbeit und auch zu gemeinsamen Fortschritten in der Nachhaltigkeit führt.

---

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 10

Leistungsindikator G4-FS11

Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen.

**(Hinweis: der Indikator ist auch bei einer  
Berichterstattung nach GRI SRS zu berichten)**

Der Leistungsindikator G4-FS11 (Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen) ist für die Geschäftstätigkeit der FKT GmbH nicht relevant, da das Unternehmen weder als Finanzdienstleister tätig ist noch über bedeutende Finanzanlagen verfügt.

Die FKT GmbH ist ein produzierendes Unternehmen, dessen Hauptaktivitäten in der Fertigung und Bereitstellung nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen liegen. Investitionsentscheidungen beziehen sich primär auf Produktionsmittel, Anlagen oder Infrastrukturprojekte, die auf unternehmenseigene Umwelt- und Nachhaltigkeitskriterien abgestimmt werden.

---

# KRITERIEN 11–20: Nachhaltigkeitsaspekte

## Kriterien 11–13 zu UMWELTBELANGEN

### 11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Das Unternehmen legt offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden. Infrage kommen hier Materialien sowie der Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.

#### **Nachhaltige Ressourcennutzung**

Der sparsame und effiziente Umgang mit Ressourcen ist das zentrale Ziel unseres Umweltmanagementsystems, das aus Energieteam und Vorschlagswesen besteht. Dies beinhaltet den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen und die Umstellung auf rein erneuerbare Energien. Im Rahmen des zertifizierten Umweltmanagements der FKT GmbH, finden folgende Umweltaspekte Beachtung:

- 1. Energie** (Verbrauch, Versorgung, Effizienz)
- 2. Abfälle**
- 3. Rohstoff- und Materialeinsatz** (Reduce, Reuse, Recycle)
- 4. Wasser,- und Abwasserverbrauch**
- 5. CO<sub>2</sub>-Emissionen und Reduzierung**

**Zu 1. Energie** Der Energieverbrauch wird analysiert und anhand effizienterer Verbraucher reduziert. Strom und Wärmeenergie werden intern mithilfe einer PV-Anlage und zwei Blockheizkraftwerken auf dem Firmengelände gewonnen. Die gewonnene Energie dient dem Austausch von Kompressoren, den Spritzgussmaschinen, frequenzgesteuerten Umwälzpumpen, der Messtechnik mit Anbindung an das Bussystem, Wandler-Messgeräte und dem Monitoring von Strom- und Messtechnik. Der Überschuss an Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist. Wärme wird durch das Betreiben von zwei Holzhackschnitzelanlagen produziert, welche zur Gewährleistung der Nahwärmenetzstabilität regionale Holzabfälle nutzen. Das Holz stammt zu 60% aus Industrieholzresten, zu 30% aus Holzmaterialien aus der Landschaftspflege und zu 10% aus Waldrestholz. So stammen 100% des Holzverbrauchs aus der Region (Umkreis von max. 10 km). Die überschüssige Wärme wird

dem unternehmenseigenen Nahwärmenetz zugeführt, oder als Prozesswärme im Betrieb verwendet. Das hauseigene Brunnenwasser dient zur Kühlung der Spritzgussmaschinen und der Produktionshallen via Betonkernaktivierung. Fertigungsbereiche werden mit energiesparender LED-Technik beleuchtet. Insgesamt soll der Strom bis 2035 vollständig durch regenerative Energien erzeugt werden.

**2. Abfälle** Zur Begrenzung des Restmülls auf ein Minimum, erfolgt die Verpackung der Produkte vorrangig aus Mehrwegverpackungen.

**3. Rohstoff- und Materialeinsatz** Unsere Produkte bestehen weitgehend aus Kunststoffgranulaten und Aluminium-Platten, welche in Kartone verpackt werden und auf Paletten gelagert sind. Nach Trennung der Metallspäne von der Bohremulsion, erfolgt eine Palettierung in Form von Briketts, welche an Wiederverwerter verkauft werden. Recyclingfähige Kunststoffe werden an Wiederverwerter zum Recyclen verkauft.

**4. Wasserverbrauch** Das genutzte Wasser aus hauseigenem Brunnen wird vollständig der Natur zurückgeführt, anstatt es in die Kanalisation einzuleiten. Dadurch bleibt die Qualität des Grundwassers erhalten.

**5. CO<sub>2</sub>-Emissionen** Erläuterungen zu den CO<sub>2</sub>-Emissionen (s. Kriterium 13) Der genaue Umfang der Ressourcennutzung s. Leistungsindikator 11-12

## 12. Ressourcenmanagement

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für seine Ressourceneffizienz, insbesondere den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen gesetzt hat, welche Maßnahmen und Strategien es hierzu verfolgt, wie diese erfüllt wurden bzw. in Zukunft erfüllt werden sollen und wo es Risiken sieht.

### **Koordination**

Der sparsame und effiziente Umgang mit Ressourcen ist das zentrale Ziel unseres Umweltmanagementsystem.

Das Umweltmanagementsystem der FKT GmbH, das auf den internationalen Normen der ISO 14001:2015 basiert, wird durch einen Umweltschutzbeauftragten koordiniert. Das System gewährleistet die Beachtung von umweltrechtlichen Bestimmungen, als auch hoher ökologischer Maßstäbe hinsichtlich Entwicklung, Materialauswahl und Herstellungsprozess.

Im Rahmen des zertifizierten Umweltmanagements der FKT GmbH, finden folgende Umweltaspekte besondere Beachtung (s. Kriterium 2):

1. **Energie** (Verbrauch, Versorgung, Effizienz)
2. **Abfälle**
3. **Rohstoff- und Materialeinsatz, Fokus Recyclingfähigkeit**
4. **Wasser,- und Abwasserverbrauch**
5. **CO<sub>2</sub>-Emissionen und Reduzierung**

#### Zu 1. **Energie**

Der Energieverbrauch wird analysiert und anhand effizienterer Verbraucher reduziert.

Strom und Wärmeenergie werden intern mithilfe einer PV-Anlage und zwei Blockheizkraftwerken auf dem Firmengelände gewonnen.

Die gewonnene Energie dient dem Austausch von Kompressoren, den Spritzgussmaschinen, frequenzgesteuerten Umwälzpumpen, der Messtechnik mit Anbindung an das Bussystem, Wandler-Messgeräte und dem Monitoring von Strom- und Messtechnik.

Der Überschuss an Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist.

Wärme wird durch das Betreiben von zwei Holzhackschnitzelanlagen produziert, welche zur Gewährleistung der Nahwärmenetzstabilität regionale Holzabfälle nutzen.

Das Holz stammt zu 60% aus Industrieholzresten, zu 30% aus Holzmaterialien aus der Landschaftspflege und zu 10% aus Waldrestholz. So stammen 100% des Holzverbrauchs aus der Region (Umkreis von max. 10 km).

Die überschüssige Wärme wird dem unternehmenseigenen Nahwärmenetz zugeführt, oder als Prozesswärme im Betrieb verwendet.

Das hauseigene Brunnenwasser dient zur Kühlung der Spritzgussmaschinen und der Produktionshallen via Betonkernaktivierung.

Fertigungsbereiche werden mit energiesparender LED-Technik beleuchtet.

#### **Abfälle:**

Zur Begrenzung des Restmülls auf ein Minimum, erfolgt die Verpackung der Produkte vorrangig aus Mehrwegverpackungen.

#### **Rohstoff- und Materialeinsatz:**

Unsere Produkte bestehen weitgehend aus Kunststoffgranulaten und Aluminium-Platten, welche in Kartone verpackt werden und auf Paletten gelagert sind.

Nach Trennung der Metallspäne von der Bohremulsion, erfolgt eine Palettierung in Form von Briketts, welche an Wiederverwerter verkauft werden.

Recyclingfähige Kunststoffe werden an Wiederverwerter zum Recyceln verkauft.

Zur Förderung der Nachhaltigkeit werden vermehrt Recyclingmaterialien und nicht-toxische Alternativen eingesetzt.

#### **Wasserverbrauch:**

Das genutzte Wasser aus hauseigenem Brunnen wird vollständig der Natur zurückgeführt, anstatt es in die Kanalisation einzuleiten. Dadurch bleibt die Qualität des Grundwassers erhalten.

#### **CO<sub>2</sub>-Emissionen:**

Erläuterungen zu den CO<sub>2</sub>-Emissionen (s. Kriterium 13)

Klare Ziele (s. Kriterium 3) zum Erhalt und Ausdehnung der Nachhaltigkeit werden verfolgt. Dabei wird die Knappheit der Ressourcen und die Verantwortung gegenüber zukünftigen Generationen berücksichtigt. Die Befolgung aller Umweltschutzgesetze wird gewährleistet.

**Nachhaltigkeitsmaßnahmen** Entlang der gesamten Wertschöpfungskette erfolgt eine Dokumentation der einzelnen Verbräuche, um die Nachhaltigkeitsaspekte zu optimieren.

Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem effektiven und effizienten Einsatz von Ressourcen.

#### **Konkrete Maßnahmen und erreichte Ziele**

- **Nutzung erneuerbarer Energien:**

- Kühlung erfolgt durch den hauseigenen Brunnen auf dem Firmengelände
- Wärmeerzeugung durch zwei Hackschnitzelanlagen, die Restholz nutzen
- Stromgewinnung durch ein eigenes Blockheizkraftwerk und eine Photovoltaikanlage, deren Überschuss ins öffentliche Netz eingespeist wird

- **Rohstoffproduktivität:**

- Vermehrter Einsatz von Recyclingmaterialien
- Vermehrter Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen

- **Zusammenarbeit mit Auftraggebern:**

- Kunden und Auftraggeber werden dazu ermutigt, Produkte aus nachwachsenden und recycelten Rohstoffen zu bevorzugen

Zur Verbesserung der Ressourceneffizienz wurden in den Jahren 2022 und 2023 die Umweltziele konsequent weiterverfolgt. Auch weiterhin erfolgt die Setzung ambitionierter Umweltziele und Weiterentwicklung von Strategien und Maßnahmen, zur Erreichung unserer Ziele und frühzeitiger Erkennung und Vermeidung von Risiken.

r Erkennung und Vermeidung von Risiken.

- Mehr als 15% Energieeinsparung durch Automatisierung mit intelligenten Steuerungssysteme
- 100% Deckung des eigenen Strombedarfs bis 2035 durch regenerative Energien

- 100% PV-Strom für den Betrieb der Elektro-Stapler
- 20% geringere Transportkosten durch Bündelung der Lieferungen
- Weitere Produkte im Portfolio, die zu 100% recyclingfähig sind

**Auswirkungen auf Ressourcen und Ökosysteme:**

Die Geschäftstätigkeit der FKT GmbH birgt ökologische Risiken bzw. potenzielle negative Auswirkungen auf die Umwelt, insbesondere durch den Ressourcenverbrauch, Emissionen und Abfälle aus der Produktion. Auch in der Lieferkette entstehen potenzielle negative Auswirkungen, etwa durch Rohstoffgewinnung oder emissionsintensive Logistik. Produkte und Dienstleistungen können über ihren Lebenszyklus hinweg zur Umweltbelastung beitragen, etwa durch hohe CO<sub>2</sub>-Emissionen, begrenzte Recyclingfähigkeit oder schädliche Inhaltsstoffe. Durch unsere gezielten Maßnahmen zur Minimierung, wie etwa eine nachhaltige Lieferkettengestaltung, Energieeffizienzprogramme und die Förderung kreislauffähiger Produkte reduzieren wir diese Auswirkungen bzw. können sie eindämmen.

## Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 bis 12

Leistungsindikator GRI SRS-301-1: Eingesetzte Materialien  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Gesamtgewicht oder -volumen der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung der wichtigsten Produkte und Dienstleistungen der Organisation während des Berichtszeitraums verwendet wurden, nach:
- i.** eingesetzten nicht erneuerbaren Materialien;
  - ii.** eingesetzten erneuerbaren Materialien.

Die wichtigsten Materialien, die zur Herstellung der Produkte verwendet werden, sind Aluminium und Kunststoffgranulate.

**a.** Gesamtgewicht in Tonnen der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung der wichtigsten Produkte und Dienstleistungen der Organisation im Jahr 2023 verwendet wurden:

**i.** eingesetzte nicht erneuerbare Materialien:

---

<b>Material</b>	<b>Menge [t]</b>
Aluminium	256,6
Kunststoffgranulat Gesamt	624,7
Polyamid 6	128,2
Polyamid 6.6	0,3
Polyamid X	148,8
ABS	113,8
PP	157,9
Sonstige Kunststoffe	75,1
Textile Handelswaren	190,6
Textile Rohware	93,3

ii. eingesetzten erneuerbaren Materialien:  
keine Verwendung erneuerbarer Materialien

Leistungsindikator GRI SRS-302-1: Energieverbrauch  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.
- b. Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.
- c. In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen den gesamten:
  - i. Stromverbrauch
  - ii. Heizenergieverbrauch
  - iii. Kühlenergieverbrauch
  - iv. Dampfverbrauch
- d. In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen die/den gesamte(n):
  - i. verkauften Strom
  - ii. verkaufte Heizungsenergie
  - iii. verkaufte Kühlenergie
  - iv. verkauften Dampf
- e. Gesamten Energieverbrauch innerhalb der Organisation in Joule oder deren Vielfachen.
- f. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.
- g. Quelle für die verwendeten Umrechnungsfaktoren.

### Unser Energieverbrauch

- a. Gesamter Kraftstoffverbrauch aus nicht erneuerbaren Quellen

Art	Menge	Einheit	Heizwert	Energiemenge [kWh]
Erdgas	582.500	m <sup>3</sup>	10 kWh/m <sup>3</sup>	5.825.000
Benzin	1.445	l	8,94 kWh/l	13.034
Diesel	17.526	l	9,97 kWh/l	174.559

- i.) Stromverbrauch

Art	Menge	Einheit
Strom	1.600.364	kWh

ii.) Wärmeverbrauch

Art	Menge	Einheit
Wärme	556.179	kWh

d.

i) Verkaufter Strom

Art	Menge	Einheit
Strom	132.432	kWh

ii) Verkaufte Heizungsenergie

Art	Menge	Einheit
Wärme	1.968.482	kWh

e. & g. Gesamter Energieverbrauch im Unternehmen & verwendete Quelle  
Umrechnungsfaktoren

Energieverbrauch	kWh	Joule [MJ]	Quelle
Erdgas	5.825.000	20.970.000	<a href="#">Geschäftskunden - ESB</a>
Flüssige Kraftstoffe	187.593	675.334	DIN EN 16258
Hackschnitzel	1.309.000	4.712.400	<a href="#">Heizwert von Hackschnitzel (hackschnitzel-mair.com)</a>
Gekaufter Strom	228.603	822.971	<a href="#">Strommix: Aus diesen Quellen besteht unser Energiemix   EON</a>
Strom aus PV Anlage	162.813	586.127	
Verkaufte Strom	-132.432	-476.755	
Verkaufte Heizungsenergie	-1.968.482	-7.086.535	
<b>Gesamt</b>	<b>5.612.095</b>	<b>20.203.542</b>	Rechenweg nach GRI 302-1*

\*Gesamtenergieverbrauch innerhalb der Organisation = Verbrauch an nicht erneuerbaren Brennstoffen + Verbrauch an erneuerbaren Brennstoffen + für den Verbrauch gekaufte Elektrizität, Wärme, Kälte und Dampf + selbst erzeugte Elektrizität, Wärme, Kälte und Dampf, die nicht verbraucht werden (siehe Abschnitt 2.1.1 in GRI 302-1) - verkaufte Elektrizität, Wärme, Kälte und Strom.

f. verwendetes Rechenprogramm Office Excel

Leistungsindikator GRI SRS-302-4: Verringerung des Energieverbrauchs

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs, die als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz erreicht wurde, in Joule oder deren Vielfachen.

**b.** Die in die Verringerung einbezogenen Energiearten: Kraftstoff, elektrischer Strom, Heizung, Kühlung, Dampf oder alle.

**c.** Die Grundlage für die Berechnung der Verringerung des Energieverbrauchs wie Basisjahr oder Basis/Referenz, sowie die Gründe für diese Wahl.

**d.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

a. Vergleich der Energieverbräuche

Jahr	2021	2023	Differenz der Berichtsjahre
Energieverbrauch [kWh]	4.726.437*	5.612.095	885.658

b. Vergleich der einzogenen Energiearten

Energieart	Energieverbrauch [kWh] in 2021	Energieverbrauch [kWh] in 2023	Differenz der Berichtsjahre
Erdgas	4.520.000	5.825.000	1.305.000
Benzin	34.357	13.034	-21.323
Diesel	147.858	174.559	26.701
Hackschnitzel	1.601.400	1.309.000	-292.400
gekaufter Strom	207.551	228.603	21.052
Strom aus PV	161.516	162.813	1.297

\*Bei der Betrachtung sollten die Einflüsse der Corona-Pandemie und unterschiedliche Produktionsvolumina berücksichtigt werden. Zudem wurden Annahmen getroffen, die im Nachgang mit den tatsächlichen Werten verbessert wurden, wodurch auch Unterschiede in den berichteten Energieverbräuchen von 2021 auftreten.

c. Grundlage des Basisjahres stellt die erste Erstellung des DNK-Berichts und Erfassung der Kennzahlen dar.

d. verwendetes Rechenprogramm Office Excel

Leistungsindikator GRI SRS-303-3: Wasserentnahme  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Gesamte Wasserentnahme aus allen Bereichen in Megalitern sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):

- i.** Oberflächenwasser;
- ii.** Grundwasser;
- iii.** Meerwasser;
- iv.** produziertes Wasser;
- v.** Wasser von Dritten.

**b.** Gesamte Wasserentnahme in Megalitern aus allen Bereichen mit Wasserstress sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):

- i.** Oberflächenwasser;
- ii.** Grundwasser;
- iii.** Meerwasser;
- iv.** produziertes Wasser;
- v.** Wasser von Dritten sowie eine Aufschlüsselung des Gesamtvolumens nach den in i-iv aufgeführten Entnahmekategorien.

**c.** Eine Aufschlüsselung der gesamten Wasserentnahme aus jeder der in den Angaben 303-3-a und 303-3-b aufgeführten Quellen in Megalitern nach den folgenden Kategorien:

- i.** Süßwasser ( $\leq 1000$  mg/l Filtrattrockenrückstand (Total Dissolved Solids (TDS)));
- ii.** anderes Wasser ( $> 1000$  mg/l Filtrattrockenrückstand (TDS)).

**d.** Gegebenenfalls erforderlicher Kontext dazu, wie die Daten zusammengestellt wurden, z. B. Standards, Methoden und Annahmen.

Der Wasserentnahme in der FKT GmbH resultiert überwiegend aus der Trinkwassernutzung durch die Mitarbeitenden, insbesondere durch die Nutzung der WCs und Teeküchen.

Zusätzlicher Wasserentnahme entsteht durch die Instandhaltung des Betriebsgeländes und der Betriebsanlagen.

Für die Produktionsmaschinen wird weder Wasser dem Grundwasser entnommen noch zugeführt. Das Gebrauchswasser aus der eigenen Brunnenanlage wird ausschließlich als Wärmetauscher und für Kühlzwecke genutzt und verbleibt vollständig im geschlossenen Kreislauf

a. Wasserentnahme im Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023

Wasserbezeichnung	Menge in Megaliter
Trinkwasser (Stadtwerke)	1.067
Brunnen*	88.009

- b. Keine Wasserentnahme aus Bereichen mit Wasserstress
- c. Süßwasserentnahme
- d. Wasserentnahme abgelesen von 5 Wasserzählern

\*Wasser wird wieder vollständig zurückgeführt

Leistungsindikator GRI SRS-306-3 (2020): Angefallener Abfall  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Gesamtgewicht des anfallenden Abfalls in metrischen Tonnen sowie eine Aufschlüsselung dieser Summe nach Zusammensetzung des Abfalls.

**b.** Kontextbezogene Informationen, die für das Verständnis der Daten und der Art, wie die Daten zusammengestellt wurden, erforderlich sind.

a.

Abfall	Menge [t]
Kunststoffabfälle (Verschrottung)	0,414
Kunststoffabfälle (eindimensional)	17,190
Kunststoffabfälle (dreidimensional)	44,630
NE-Metallfeil- und -drehspäne	0,642
Verpackung aus Papier und Pappe	53,710
Verpackung aus Kunststoff	10,535
Verpackung aus Kunststoff (EPS)	0,225
Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten	0,180
Aluminium	22,590
Aluminium mit 10% Anhaftung	6,577
Gemischte Metalle	12,483
Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	2,250
Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	0,140
Gebrauchte elektrische und elektrische Geräte	1,431
Gemischte Siedlungsabfälle	19,960
Kabel mit Ausnahmen	0,205

## 13. Klimarelevante Emissionen

Das Unternehmen legt die Treibhausgas(THG)-Emissionen entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf basierenden Standards offen und gibt seine selbst gesetzten Ziele zur Reduktion der Emissionen an.

Treibhausgase (THG) stellen einen zentralen Umweltaspekt dar (vgl. Kriterium 11) und werden systematisch im Rahmen unseres Umwelt- und Energiemanagements bilanziert und adressiert. Unsere Energie- und Klimaschutzstrategie zielt darauf ab, den Energiebedarf zu senken, die Energieeffizienz kontinuierlich zu steigern und die Energieversorgung vollständig auf erneuerbare Energien umzustellen. THG-Emissionen sind integraler Bestandteil unseres zertifizierten Umweltmanagementsystems (vgl. Tabelle in Kriterium 12).

### **Datengrundlage**

Die Emissionen werden gemäß den Standards des *Greenhouse Gas Protocol* (GHGP) erfasst und bilanziert. Die organisatorische Bilanzgrenze für das THG-Inventar wurde nach dem *Control Approach* des GHGP definiert, der alle von uns kontrollierten Emissionen berücksichtigt.

### **Identifikation der Emissionsquellen**

Die THG-Quellen wurden identifiziert. Direkte Emissionen (Scope 1) umfassen stationäre Verbrennung (Erdgas und Hackschnitzel) und mobile Verbrennung (Transportmittel und Betriebsfahrzeuge). Indirekte Emissionen (Scope 2) beinhalten zugekaufte Energie in Form von Strom.

### **Grundlage für die Bilanzierung**

Die Datenerhebung basiert auf Verbrauchsmessungen, Rechnungen und Verträgen. Eine hohe Detailtiefe der Daten gewährleistet präzise und belastbare Ergebnisse.

- **Scope 1:** Verbrauch von Brenn- und Kraftstoffen, mit Berechnungen basierend auf validen Emissionsfaktoren.
- **Scope 2:** Stromverbrauch und zugehörige Emissionen, berechnet auf Basis anbieterspezifischer Emissionsfaktoren.

### **Strategien und Maßnahmen zur Reduktion klimarelevanter Emissionen**

Seit 2011 befindet sich eine Hackschnitzelheizanlage mit einer Leistung von 350kW auf dem Firmengelände. Eine weitere Anlage mit einer Leistung von 550kW wurde 2019 installiert.

Diese Anlagen liefern Heizungswärme für Fertigungshallen, benachbarte Unternehmen und kommunale Einrichtungen, welche sich im Jahr 2023 auf mehr als 1.968MWh summierte.

Der Brennstoff wird aus regional verfügbarem Restholz und Strauchmaterial

gewonnen.

#### **Wesentliche Emissionsquellen**

In Scope 1 und Scope 2 entfallen 99% der THG-Emissionen auf Scope 1, da die Energie durch zwei Blockheizkraftwerke (BHKW) selbst produziert wird und der zugekaufte Strom ausschließlich Ökostrom ist.

#### **Nachteil der eigenen Energieerzeugung**

BHKW werden derzeit mit fossilem Erdgas betrieben, was den größten Anteil an den Scope-1-Emissionen ausmacht. Eine wesentliche Möglichkeit zur Reduktion der Emissionen besteht in der Umstellung auf Biogas oder Methan, um den Anteil fossiler Brennstoffe zu reduzieren.

#### **Vorteil der eigenen Energieerzeugung**

- Überschüssiger Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist.
- Überschüssige Wärme wird im unternehmenseigenen Nahwärmenetz oder als Prozesswärme genutzt.

#### **Bisher erreichte Ziele**

- Die Nutzung von Ökostrom hat 2023 die Scope-2-Emissionen vollständig eliminiert
- Die Hackschnitzelheizanlagen tragen seit ihrer Einführung dazu bei, fossile Brennstoffe zu ersetzen und nachhaltige Wärme für interne und externe Anwendungen bereitzustellen
- 100% Abdeckung des Wärmebedarfs im Winter durch eigene Biomasseanlage

#### **Ziele**

- **Klimaneutralität bis 2035**

Umsetzung gezielter Maßnahmen zur Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes und Förderung von nachhaltigen Prozessen im gesamten Unternehmen.

Strom soll bis 2035 vollständig durch regenerative Energien erzeugt werden.

- **Ausbau von PV und BHKW für mehr Unabhängigkeit**

Stieigerung der Unabhängigkeit vom Stromnetz durch Verdopplung der PV-Kapazitäten innerhalb der nächsten zwei bis drei Jahre (bis 2026/27) und den gezielten Einsatz von BHKWs zur flexiblen und nachhaltigen Energieversorgung.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 13

Leistungsindikator GRI SRS-305-1 (siehe GH-EN15): Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.
- b. In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.
- c. Biogene CO<sub>2</sub>-Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.
- d. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
  - i. der Begründung für diese Wahl;
  - ii. der Emissionen im Basisjahr;
  - iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- e. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- f. Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.
- g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Die Scope 1 Emissionen der FKT GmbH entstehen durch die interne Stromproduktion, welche durch das Betreiben eigener Blockheizkraftwerke verursacht wird.

Zusätzlich fallen Emissionen aus mobilen Verbrennungen durch den firmeneigenen Fuhrpark an.

a.-c. Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1)

**Stationäre Verbrennung 2023**

Energieträger	Energiemenge [kWh]	CO <sub>2</sub> e [t]
Erdgas	5.825.000	1.171,825

#### Mobile Verbrennung 2023

Kraftstoff	Fahrzeugtyp	Kraftstoffmenge [l]	CO <sub>2</sub> e[t]
Benzin	Personenfahrzeuge	1.445	3,150
Diesel	Personenfahrzeuge	17.526	43,464

#### CO<sub>2</sub>-Emissionen der Hackschnitzelverbrennung

Energieträger	Energiemenge [kWh]	CO <sub>2</sub> e [t]
Hackschnitzel	1.309.000	20,328

#### d. Basisjahr für die Berechnung

Bezugsjahr	2021 [t CO <sub>2</sub> e]	2023 [t CO <sub>2</sub> e]
stationäre Verbrennung	974,539	1.237,768
mobile Verbrennung	41,149	46.615
<b>gesamte Scope 1 Emissionen</b>	<b>1.015,688</b>	<b>1.284,383</b>

#### e. Quelle der Emissionsfaktoren: EPA [GHG Emission Factors Hub | US EPA](#)

Gas	100-Year GWP
CH <sub>4</sub>	25
N <sub>2</sub> O	298

#### f. Konsolidierungsansatz: nach Control Approach unter operativer Kontrolle

#### g. Verwendetes Rechenprogramm: Microsoft Excel [ghg-emission-factors-hub.xlsx \(live.com\)](#)

Leistungsindikator GRI SRS-305-2: Indirekte energiebezogenen THG-Emissionen (Scope 2)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.

**b.** Gegebenenfalls das Bruttovolumen der marktbasieren indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.

**c.** Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.

**d.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:

**i.** der Begründung für diese Wahl;

**ii.** der Emissionen im Basisjahr;

**iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.

**e.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.

**f.** Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.

**g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

**a. - g.**

Die Scope-2-Emissionen der FKT GmbH resultieren aus dem externen Strombezug, der zur Spitzenlastabdeckung im Verbrauchsprofil dient. Dies bedeutet, dass der gesamte Strombedarf nicht vollständig durch die eigene Energieerzeugung gedeckt wird und zusätzlicher Strom zugekauft wird, um Verbrauchsspitzen abzudecken oder Stromausfälle zu vermeiden.

Im Verlauf eines Jahres lassen sich die Zeiträume mit erhöhtem Strombedarf identifizieren.

Im Jahr 2023 wurde der gesamte externe Strombedarf durch Ökostrom gedeckt, wodurch keine energiebedingten Treibhausgasemissionen in Scope 2 angefallen sind (market based).

Leistungsindikator GRI SRS-305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Bruttovolumen sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten.

**b.** Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.

**c.** Biogene CO<sub>2</sub>-Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.

**d.** Kategorien und Aktivitäten bezüglich sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3), die in die Berechnung einbezogen wurden.

**e.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:

**i.** der Begründung für diese Wahl;

**ii.** der Emissionen im Basisjahr;

**iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.

**f.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.

**g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

a. - f.

	2021 [t CO <sub>2</sub> e]	2022 [t CO <sub>2</sub> e]	2023 [t CO <sub>2</sub> e]
3.1 Einkauf der Produktionsmaterialien	11.686.314	9.548.690	9.377.918
3.3 Energievorketten	287.247	316.966	335.916
3.5 Abfallentsorgung	110.344	116.681	151.538

Weitere Untersuchungen und Berechnungen wurden bislang noch nicht erfasst und werden als Potenzial für die nächsten Jahre gesehen.

---

Leistungsindikator GRI SRS-305-5: Senkung der THG-Emissionen  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

- a.** Umfang der Senkung der THG-Emissionen, die direkte Folge von Initiativen zur Emissionssenkung ist, in Tonnen CO<sub>2</sub> Äquivalenten.
- b.** In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.
- c.** Basisjahr oder Basis/Referenz, einschließlich der Begründung für diese Wahl.
- d.** Kategorien (Scopes), in denen die Senkung erfolgt ist; ob bei direkten (Scope 1), indirekten energiebedingten (Scope 2) und/oder sonstigen indirekten (Scope 3) THG-Emissionen.
- e.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

siehe oben bei den Leistungsindikatoren der Scope3-Emissionen

## Kriterien 14–20 zu GESELLSCHAFT

## Kriterien 14–16 zu ARBEITNEHMERBELANGEN

### 14. Arbeitnehmerrechte

Das Unternehmen berichtet, wie es national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten einhält sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen und am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens fördert, welche Ziele es sich hierbei setzt, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und wo es Risiken sieht.

#### **Höchste Ansprüche**

Die FKT GmbH verpflichtet sich, neben der Einhaltung gesetzlicher Anforderungen, zur Erfüllung von Ethikrichtlinien und der Aufrechterhaltung der Zertifizierung des Managementsystems ISO 45001.

Darüber hinaus wird sowohl die Mitarbeiterbindung als auch ihre Zufriedenheit gefördert. Die Produktion erfolgt ausschließlich in Deutschland, während die Lieferungen international stattfinden.

#### **Führungskultur und Mitarbeiterbindung**

Die FKT GmbH erkennt die Mitarbeitenden als wertvollstes Kapital an und investiert in ihre Qualifikation und Kompetenz.

Die entwickelten und klar kommunizierte Führungsgrundsätze sind für alle Führungskräfte verbindlich. Sie beinhalten das wertschätzende, verlässliche und verantwortungsbewusste Agieren der Führungskräfte gegenüber ihren Mitarbeitenden.

Anerkennung wird durch vorbildliches Verhalten, Leistung, Zugänglichkeit und soziale Kompetenz erlangt.

#### **Beteiligung der Mitarbeitenden am Nachhaltigkeitsmanagement**

Die Mitarbeitenden werden aktiv in den Verbesserungsprozess eingebunden, indem ihre Rückmeldungen und Vorschläge über das interne und externe Beschwerdesystem bzw. Ideensystem gesammelt und ausgewertet werden. Dies fördert ihre Mitgestaltung am Unternehmen und unterstützt die kontinuierliche Verbesserung von Arbeitsabläufen.

#### **Faire und sichere Arbeitsbedingungen**

Die FKT GmbH übernimmt Verantwortung für faire und sichere Arbeitsbedingungen, die allen gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Oberste Priorität haben Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeitenden.

Ein hoher Qualitätsstandard in allen Unternehmensbereichen wird durch die Einhaltung

geltender rechtlicher und interner Gesundheits- und Sicherheitsbestimmungen sowie des Brand- und Umweltschutzes sichergestellt.

#### **Einhaltung internationaler Standards**

Im Hinblick auf die internationale Präsenz werden die Konventionen der International Labour Organisation (ILO) eingehalten. Es werden Toleranz und der Respekt gegenüber der Vereinigungsfreiheit sowie der Mitgliedschaft in verfassungsrechtlich anerkannten Vereinigungen, wie ordnungsgemäß gegründeten Gewerkschaften, sichergestellt.

#### **Wesentliche Risiken in Bezug auf Arbeitnehmerrechte**

Die Produktion in Deutschland unterliegt strengen gesetzlichen Vorschriften, die wesentliche Risiken im Zusammenhang mit Arbeitnehmerrechten minimieren. Daher sind derzeit keine wesentlichen Risiken identifiziert, die sich aus der Geschäftstätigkeit ergeben.

Durch die flexiblen Arbeitsmodelle und die gezielte Unterstützung wird sichergestellt, dass Belastungen minimiert bleiben. Geschäftsbeziehungen mit externen Partnern, z. B. im Bereich der Weiterbildungsangebote, werden regelmäßig geprüft, um sicherzustellen, dass die qualitativen Anforderungen eingehalten werden. Bisher konnten keine negativen Auswirkungen auf Arbeitnehmerbelange identifiziert werden. Die angebotenen Ausbildungs- und Weiterbildungsprogramme sowie die bereitgestellten technischen Mittel bergen keine Risiken für Arbeitnehmerbelange. Vielmehr tragen sie dazu bei, Fachkräfte langfristig zu binden und deren Entwicklung zu fördern.

#### **Strategische Zielsetzungen**

- **Gezielte Förderung:** Intensive Mitarbeiterentwicklung und Nachwuchsförderung
- **Sicherheit und Gesundheit:** Ergonomische Arbeitsplätze und regelmäßige Schulungen
- **Mitarbeiterengagement:** Projekte wie „Mitarbeiter werben Mitarbeiter“ stärken den Teamgeist
- **Mitarbeiterzufriedenheit:** 85%, durch Angebote wie flexible Arbeitszeiten und Benefits
- **Interne Besetzung:** Mind. 40% offener Stellen werden durch gezielte Mitarbeiterentwicklung intern besetzt
- **100% Abdeckung der Arbeitsplätze** mit ergonomischer Gestaltung und Sicherheitsmaßnahmen

#### **Compliance Management**

Ein internes und externes Beschwerdesystem ermöglicht die Berichterstattung über Nichteinhaltungen von Gesetzen oder Diskriminierung am Arbeitsplatz. Die Geschäftsleitung hat mit Zustimmung des Betriebsrates einen Compliance Officer (CO) berufen, der die Einhaltung der Richtlinien zum Verhaltenskodex überwacht und bei Bedarf aktualisiert. Der CO fungiert als Ansprechpartner für alle Fragen im Zusammenhang mit regelrechtem Verhalten und der

Umsetzung des Verhaltenskodex. Unterstützung in der Erfüllung seiner Aufgaben gemäß der Geschäftsordnung, erfährt der CO durch das Compliance Committee.

Anonyme Hinweise von Mitarbeitenden und Geschäftspartner sind per E-Mail an [compliance@fkt-gmbh.com](mailto:compliance@fkt-gmbh.com) oder auch über das Portal [fkt-gmbh.portal.tacto.ai](https://fkt-gmbh.portal.tacto.ai) zu richten.

Im Sinne eines lernenden Unternehmens werden Arbeitsabläufe und Verhalten kontinuierlich verbessert, um als attraktiver Arbeitgeber und zuverlässiger Geschäftspartner bestehen zu bleiben.

## 15. Chancengerechtigkeit

Das Unternehmen legt offen, wie es national und international Prozesse implementiert und welche Ziele es hat, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity), Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration von Migranten und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarung von Familie und Beruf zu fördern, und wie es diese umsetzt.

### **Einhaltung des Verhaltenskodex**

Als international tätiges Familienunternehmen genießt die FKT GmbH einen exzellenten Ruf bei Geschäftspartnern und Mitarbeitenden. Integrität sowie ethisch einwandfreies, rechts- und regelkonformes Handeln haben höchste Priorität. Der Verhaltenskodex dient der Sicherstellung dieser Werte und bekräftigt die Verantwortung des Unternehmens gegenüber Mitarbeitenden und geschäftlichem Umfeld. Die Einhaltung des Verhaltenskodexes wird durch den Chief Compliance Officer (CCO) überwacht. Verstöße gegen den Verhaltenskodex werden nicht geduldet. Sanktionen erfolgen durch rechtliche Mittel und können persönliche Konsequenzen für betroffene Mitarbeitende nach sich ziehen.

**Chancengleichheit und Vielfalt** Die FKT GmbH schafft ein inklusives Arbeitsumfeld, das Chancengerechtigkeit und Vielfalt fördert und auf Respekt, Toleranz, Fairness und Offenheit basiert. Im Fokus steht die Förderung von Mitarbeitenden, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, oder anderen individuellen Merkmalen. Diskriminierung, Belästigung und Benachteiligung aufgrund von Abstammung, Herkunft, Nationalität, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, politischer und gewerkschaftlicher Betätigung und Gesinnung, Geschlecht, Alter, Behinderung, Krankheit oder Schwangerschaft sind strikt untersagt.

Führungskräfte tragen eine Vorbildfunktion und haben die Verantwortung, ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld zu gewährleisten.

### Bisher erreichte Ziele:

- Flexible Arbeitszeiten zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf wurden eingeführt.
- Monetäre Anreizsysteme, wie betriebliche Altersvorsorge und Sonderzahlungen, unterstützen die Mitarbeitenden finanziell und motivieren zusätzlich.
- Umfassende Gesundheitsschutzmaßnahmen wurden umgesetzt, darunter ergonomisch gestaltete Arbeitsplätze, Gesundheitschecks und Gesundheitsveranstaltungen.
- Sachliche Anreize wie Teamkleidung und ein Online-Mitarbeiter-Vergünstigungsprogramm tragen zur Wertschätzung und Motivation der Mitarbeitenden bei.

Ziel	Maßnahme
Ausreichend Erholungsurlaub	30 Tage Urlaub
Vereinbarkeit von Familie und Beruf	flexible Arbeitszeiten
Monetäre Anreizsysteme	diverse Sonderzahlungen betriebliche Altersvorsorge kostenloses Laden des privaten E-Autos
Gesundheit	Proaktiver Gesundheitsschutz durch Ergonomie am Arbeitsplatz (Produktion und Büro) Investition in hochwertige Büroeinrichtung (Hochwertige Bürostühle und höhenverstellbare Tische) Investition in hochwertiges Produktionszubehör (Hebehilfen, Hubgerät, gedämpfte Fußmatten an Steh-Arbeitsplätzen) Allgemeiner Gesundheitscheck durch den Betriebsarzt, Durchführung von Krankenrückkehrgesprächen mit Bezug auf Arbeitsplatzsituation mit Einfluss auf Ergonomie, Lärm, Schmutz; Kostenlose Trinkflasche für die Nutzung des Trinkwassers aus Wasserzubereitern; Kostenloses Obst in den Wintermonaten; Jährliche Fitnessveranstaltung in Form von Gehen, Laufen oder Fahrradfahren; Gesundheitstage in Zusammenarbeit mit der Krankenkasse
Sachliche Anreize	Teamkleidung Online-Mitarbeiter-Vergünstigungsprogramm
Gleichbehandlung	Flache Hierarchien Faire Bezahlung

**Evaluation und zukünftige Zielsetzungen** Die oben genannten Maßnahmen werden regelmäßig überprüft, um ihre Wirksamkeit zu bewerten und weiterzuentwickeln. Quantitative Ziele, wie die Steigerung der

Teilnahmequote an Gesundheitsveranstaltungen oder die Ausweitung flexibler Arbeitsmodelle, werden derzeit noch nicht systematisch erhoben.

## 16. Qualifizierung

Das Unternehmen legt offen, welche Ziele es gesetzt und welche Maßnahmen es ergriffen hat, um die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen, und wo es Risiken sieht.

### **Qualifizierung von Fachkräften**

Das zentrale Ziel der FKT GmbH ist die langfristige Sicherung von qualifiziertem Fachpersonal durch gezielte Aus- und Weiterbildung sowie die Schaffung attraktiver Einstiegsmöglichkeiten.

Bisher wurden wichtige Fortschritte erzielt:

- Eine hohe Zufriedenheit unter den Auszubildenden konnte durch gezielte Unterstützung und die Möglichkeit zur Erholung gewährleistet werden.
- Das Patenmodell wurde eingeführt, um neuen Mitarbeitenden den Einstieg zu erleichtern und deren Integration in das Unternehmen zu fördern.
- Die technische Infrastruktur wurde so aufgebaut, dass im Einzelfall Home-Office ermöglicht werden kann.
- Zusätzlich sollen Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger durch individuelle Schulungen integriert werden, um den Bedarf an Fachkräften nachhaltig zu decken. Es wird angestrebt, die bestehenden Schulungsangebote bis zum Jahr 2025 systematisch auszubauen und die interne Förderung von Kompetenzen weiter zu verstärken.

### **Rolle der Unternehmensführung bei der Qualifizierung**

Die Unternehmensführung ist maßgeblich in die Entwicklung und Umsetzung des Qualifizierungskonzepts eingebunden. Strategische Entscheidungen zu Ausbildungsprogrammen, Weiterbildungsangeboten und Maßnahmen zur Integration von Quereinsteigenden werden in enger Abstimmung mit der Geschäftsleitung getroffen.

### **Maßnahmen zur Umsetzung der Qualifizierungsziele**

Die Erreichung der Ziele wird durch verschiedene Maßnahmen unterstützt:

- Aufbau eines internen Schulungsprogramms zur Weiterbildung der Mitarbeitenden.
- Einführung von Patenmodellen, die neuen Mitarbeitenden den Einstieg erleichtern und die Integration fördern.
- Flexibilität wird durch gezielte Maßnahmen wie Teilzeitmodelle und die Möglichkeit von Home-Office im Einzelfall gewährleistet.

- Förderung einer ausgewogenen Work-Life-Balance durch Teilzeitmodelle und individuelle Unterstützung bei schulischen Herausforderungen für Auszubildende.

### **Überprüfung der Umsetzung und Erfolgskontrolle**

Die Überprüfung der Maßnahmen erfolgt durch regelmäßige interne Evaluierungen. Diese beinhalten Feedbackgespräche mit Mitarbeitenden, Berichterstattungen aus den Abteilungen sowie die Analyse von Ausbildungs- und Weiterbildungskennzahlen. Abweichungen vom Konzept werden durch die Personalabteilung dokumentiert und Handlungsempfehlungen an die Geschäftsleitung weitergegeben.

### **Erfolge und erreichte Ziele**

- Eine hohe Zufriedenheit unter den Auszubildenden wurde durch gezielte Unterstützung und Erholungsmöglichkeiten erreicht.
- Die Möglichkeit von Home-Office im Einzelfall wurde erfolgreich integriert, um besondere Anforderungen flexibel zu gestalten.
- Das Patenmodell erleichtert den Einstieg neuer Mitarbeitender und fördert deren Integration.

### **Notwendigkeit von Anpassungen**

Die kontinuierliche Überprüfung der Maßnahmen zeigt, dass das Konzept in seiner bisherigen Form wirksam ist. Anpassungen werden vorgenommen, wenn veränderte Rahmenbedingungen, wie z. B. technologische Entwicklungen, dies erfordern.

### **Risikomanagement für Arbeitnehmerbelange und nachhaltige Personalentwicklung**

Die Identifikation von Risiken erfolgt durch regelmäßige Risikoanalysen, die von der Personalabteilung in Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung durchgeführt werden. Dabei werden potenzielle Gefährdungen für Arbeitnehmerbelange systematisch geprüft und bewertet. Es bestehen keine wesentlichen Risiken, die sich aus der Geschäftstätigkeit der FKT GmbH ergeben und negative Auswirkungen auf die Qualifizierung der Mitarbeitenden haben könnten.

Durch die flexiblen Arbeitsmodelle und die gezielte Unterstützung wird sichergestellt, dass Belastungen minimiert bleiben.

Geschäftsbeziehungen mit externen Partnern, z. B. im Bereich der Weiterbildungsangebote, werden regelmäßig geprüft, um sicherzustellen, dass die qualitativen Anforderungen eingehalten werden. Bisher konnten keine negativen Auswirkungen auf Arbeitnehmerbelange identifiziert werden. Die angebotenen Ausbildungs- und Weiterbildungsprogramme sowie die bereitgestellten technischen Mittel bergen keine Risiken für Arbeitnehmerbelange. Vielmehr dienen sie dazu, Fachkräfte langfristig zu binden und deren Entwicklung zu fördern.

---

## Leistungsindikatoren zu den Kriterien 14 bis 16

Leistungsindikator GRI SRS-403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Für alle Angestellten:

- i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
- ii.** Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- iii.** Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- iv.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- v.** Anzahl der gearbeiteten Stunden.

**b.** Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:

- i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
- ii.** Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- iii.** Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- iv.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- v.** Anzahl der gearbeiteten Stunden.

**Die Punkte c-g des Indikators SRS 403-9 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.**

Leistungsindikator GRI SRS-403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Für alle Angestellten:

- i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
  - ii.** Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
  - iii.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen;
- b.** Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert

werden:

- i.** Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
- ii.** Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
- iii.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen.

**Die Punkte c-e des Indikators SRS 403-10 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.**

Im Berichtsjahr 2023 liegen uns folgende Zahlen und Fälle vor:

**a. Arbeitsbedingte Verletzungen**

i.	ii.	iii.
0	52	Schnittwunden und Quetschungen

**b. Arbeitsbedingte Erkrankungen**

i.	ii.	iii.
0	2	wurde in diesem Berichtszeitraum nicht erfasst

Leistungsindikator GRI SRS-403-4: Mitarbeiterbeteiligung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die berichtende Organisation muss für Angestellte, und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, folgende Informationen offenlegen:

**a.** Eine Beschreibung der Verfahren zur Mitarbeiterbeteiligung und Konsultation bei der Entwicklung, Umsetzung und Leistungsbewertung des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und zur Bereitstellung des Zugriffs auf sowie zur Kommunikation von relevanten Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gegenüber den Mitarbeitern.

**b.** Wenn es formelle Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gibt, eine Beschreibung ihrer Zuständigkeiten, der Häufigkeit der Treffen, der Entscheidungsgewalt und, ob und gegebenenfalls warum Mitarbeiter in diesen Ausschüssen nicht vertreten sind.

Jeder Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin bekommt bei ihrer Einstellung eine Anweisung über die Arbeitssicherheit am Arbeitsplatz sowie zum

Gesundheitsschutz. Um die Gesundheit aller Mitarbeitenden zu gewährleisten, bietet die FKT GmbH einen jährlichen Gesundheits-Check durch den Betriebsarzt an.

Zur Förderung der Gesundheit hat die FKT GmbH im Berichtsjahr einen Gesundheitstag im Rahmen einer Sportveranstaltung auf dem Firmengelände organisiert.

Die Umsetzung und Leistungsbewertung zur Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ist nach dem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit nach DIN ISO 45001:2018 zertifiziert.

**Zum Arbeitsschutz gehören:** Sicherheitskleidung, Beschilderung, Sicherheitssystem: Die Zweihandschaltung ist eine Schutzeinrichtung für Maschinen. Sie wird vorwiegend zur Absicherung der Hände und Arme gegen mechanische Gefährdungen durch Quetschen, Scheren oder Einzug verwendet.

**Zum Gesundheitsschutz gehören:** Kostenloses Trinkwasser wird allen Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt, ergänzt durch eine persönliche Trinkflasche für jede Person. Dezentrale Wasserspender sind im gesamten Betrieb installiert. Gemeinsam mit Krankenkassen werden Gesundheitstage organisiert, die Vorträge, besondere Aktionen und Aufklärungsmaßnahmen umfassen. In den Wintermonaten wird kostenlos Obst bereitgestellt, um eine gesunde Ernährung zu fördern. Zudem findet jährlich eine Fitnessveranstaltung statt, bei der Aktivitäten wie Gehen, Laufen und Fahrradfahren im Fokus stehen.

Leistungsindikator GRI SRS-404-1 (siehe G4-LA9): Stundenzahl der Aus- und Weiterbildungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** durchschnittliche Stundenzahl, die die Angestellten einer Organisation während des Berichtszeitraums für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet haben, aufgeschlüsselt nach:

- i.** Geschlecht;
- ii.** Angestelltenkategorie.

Derzeit erfolgt keine systematische Stundenerfassung für Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen. Wir arbeiten jedoch aktiv daran, ein entsprechendes System einzuführen, um diese Daten mittelfristig erfassen und berichten zu können. Ein konkreter Zeitplan für die Umsetzung kann aktuell noch nicht benannt werden, jedoch wird dieses Ziel mit hoher Priorität verfolgt.

Leistungsindikator GRI SRS-405-1: Diversität

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen einer Organisation in jeder der folgenden Diversitätskategorien:

**i.** Geschlecht;

**ii.** Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;

**iii.** Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

**b.** Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie in jeder der folgenden Diversitätskategorien:

**i.** Geschlecht;

**ii.** Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;

**iii.** Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

a) Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen  
i. & ii. 2 männliche Geschäftsführer über 50 Jahre alt.

b) Prozentsatz der Angestellten:  
i.

<b>Geschlecht</b>	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>
Prozentsatz	48%	52%

ii.

unter 30 Jahre alt	21%
30 - 50 Jahre alt	42%
über 50 Jahre alt	37%

---

Leistungsindikator GRI SRS-406-1: Diskriminierungsvorfälle  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

- a. Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle während des Berichtszeitraums.
- b. Status der Vorfälle und ergriffene Maßnahmen mit Bezug auf die folgenden Punkte:
  - i. Von der Organisation geprüfter Vorfall;
  - ii. Umgesetzte Abhilfepläne;
  - iii. Abhilfepläne, die umgesetzt wurden und deren Ergebnisse im Rahmen eines routinemäßigen internen Managementprüfverfahrens bewertet wurden;
  - iv. Vorfall ist nicht mehr Gegenstand einer Maßnahme oder Klage.

Im Berichtszeitraum sowie in den vorherigen Jahren wurden keine Diskriminierungsvorfälle festgestellt. Ein internes und externes Beschwerdesystem ermöglicht die Meldung von Gesetzesverstößen, wie beispielsweise Diskriminierung am Arbeitsplatz.

## Kriterium 17 zu MENSCHENRECHTEN

### 17. Menschenrechte

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Strategien und Zielsetzungen für das Unternehmen und seine Lieferkette ergriffen werden, um zu erreichen, dass Menschenrechte weltweit geachtet und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der Ausbeutung verhindert werden. Hierbei ist auch auf Ergebnisse der Maßnahmen und etwaige Risiken einzugehen.

**Zielsetzung und Planung** Das Unternehmen verfolgt das Ziel, die Achtung der Menschenrechte innerhalb der gesamten Lieferkette sicherzustellen und Zwangs- sowie Kinderarbeit zu verhindern. Derzeit liegt noch keine konkrete Zielsetzung vor. Es ist jedoch geplant, mittelfristig spezifische Ziele zur Einhaltung der Menschenrechte im Rahmen des Lieferantenmanagements zu definieren und umzusetzen.

**Verankerung von Menschenrechtsstandards durch die Unternehmensführung** Die Unternehmensführung spielt eine zentrale Rolle bei der Umsetzung der menschenrechtlichen Standards. Über den Code of

Conduct sind verbindliche Werte und Grundsätze festgelegt, die sowohl für das Unternehmen selbst als auch für die Lieferanten gelten. Entscheidungen über Geschäftsbeziehungen werden unter Berücksichtigung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten getroffen.

**Maßnahmen zur Umsetzung menschenrechtlicher Anforderungen** Das Unternehmen hat bereits erste Maßnahmen zur Achtung der Menschenrechte ergriffen:

- Verankerung menschenrechtlicher Anforderungen im Code of Conduct, der die Achtung der international anerkannten Menschenrechte fordert.
- Verpflichtung der Lieferanten zur Einhaltung der ILO-Konventionen, insbesondere in Bezug auf das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung und das Verbot von Kinderarbeit.
- Einsatz von Selbstauskunftsbögen, um menschenrechtliche Risiken bei Lieferanten zu identifizieren.
- Verpflichtung der Lieferanten, Maßnahmen zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen zu ergreifen.
- Beendigung von Geschäftsbeziehungen bei Verstößen gegen menschenrechtliche Anforderungen.

**Überprüfung der Einhaltung durch Lieferantenmanagement** Die Einhaltung der menschenrechtlichen Standards wird im Rahmen des Lieferantenmanagements regelmäßig überprüft. Dies erfolgt durch die Analyse der Selbstauskunftsbögen, durch persönliche Gespräche mit Lieferanten und über das automatisierte Lieferantenbewertungssystem. Abweichungen von den festgelegten Standards werden dokumentiert, und bei Bedarf werden Sanktionen, wie die Beendigung der Geschäftsbeziehung, verhängt.

**Fortschritte und Anpassungsbedarf im Bereich Menschenrechte** Im Berichtszeitraum wurden erste Schritte unternommen, um die menschenrechtlichen Anforderungen systematisch in den Lieferkettenprozess zu integrieren. Mittelfristig ist die Einführung konkreter Zielsetzungen geplant.

**Identifikation und Bewertung menschenrechtlicher Risiken** Potenzielle Risiken im Bereich der Menschenrechte werden durch die Analyse der Selbstauskunftsbögen der Lieferanten sowie über das automatisierte Lieferantenbewertungssystem ermittelt. Zusätzliche Risikobewertungen (z.B. durch Besuche unserer Geschäftsführung bei den Lieferanten) in der Lieferkette unterstützen die frühzeitige Erkennung von Gefährdungen.

**Bewertung von Risiken aus Geschäftstätigkeiten und Geschäftsbeziehungen** Der Produktionsstandort des Unternehmens in Deutschland unterliegt strengen gesetzlichen Vorgaben, wodurch menschenrechtliche Risiken als nicht wesentlich eingestuft werden. Eine menschenrechtliche Prüfung der Produktionsstätte in Pförring wurde im Berichtszeitraum nicht durchgeführt. Innerhalb der Lieferkette können jedoch

menschenrechtliche Risiken bestehen. Lieferanten sind daher verpflichtet, die menschenrechtlichen Standards einzuhalten. Geschäftsbeziehungen werden beendet, sofern Risiken oder Verstöße festgestellt werden.

**Minimierung von Risiken durch Produkte und Dienstleistungen** Die Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens bergen keine wesentlichen Risiken in Bezug auf die Achtung der Menschenrechte. Die bestehenden Maßnahmen gewährleisten, dass potenzielle Gefährdungen frühzeitig identifiziert und adressiert werden.

#### **Meldungen und Hinweise**

Um den hohen eigenen Ansprüchen gerecht zu werden, bietet die FKT GmbH allen Mitarbeitenden und Geschäftspartnern die Möglichkeit, Hinweise zu potenziellen Verstößen gegen den Verhaltenskodex oder geltendes Recht anonym und vertraulich zu melden. Meldungen können über das Compliance-Portal [fkt-gmbh.portal.tacto.ai](https://www.fkt-gmbh.com/nachhaltigkeit/compliance/) eingereicht werden.

Die FKT GmbH gewährleistet, dass alle Hinweise streng vertraulich behandelt werden. Hinweisgeber werden vor möglichen Nachteilen geschützt, und ihre Identität wird, soweit gesetzlich zulässig, anonym gehalten. Der Compliance Officer prüft die Meldungen und leitet bei Bedarf geeignete Maßnahmen zur Klärung und Verbesserung ein. Ziel ist es, als lernendes Unternehmen Arbeitsprozesse und Verhaltensweisen kontinuierlich zu optimieren.

<https://www.fkt-gmbh.com/nachhaltigkeit/compliance/>

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 17

Leistungsindikator GRI SRS-412-3: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Investitionsvereinbarungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der erheblichen Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden.

**b.** Die verwendete Definition für „erhebliche Investitionsvereinbarungen“.

Die FKT GmbH ist überwiegend in der Produktion und Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen tätig und schließt nur selten Investitionsvereinbarungen ab, die für diesen Indikator relevant wären. Zum Berichtszeitpunkt wurden keine Investitionsvereinbarungen abgeschlossen, die explizit Menschenrechtsklauseln enthielten oder auf Menschenrechtsaspekte

geprüft wurden.

Da die Investitionstätigkeit der FKT GmbH stark auf die operative Geschäftstätigkeit fokussiert ist, stehen Menschenrechtsklauseln derzeit nicht im Mittelpunkt von Vertragsprüfungen. Jedoch wird bei der Auswahl von Lieferanten und Geschäftspartnern auf die Einhaltung menschenrechtlicher und ökologischer Standards geachtet, wie sie beispielsweise im Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) gefordert werden.

Leistungsindikator GRI SRS-412-1: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, an denen eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde, aufgeschlüsselt nach Ländern.

Der Produktionsstandort von FKT GmbH befindet sich in Deutschland, wo strenge gesetzliche Vorgaben zur Einhaltung der Menschenrechte gelten. Daher wurde eine explizite menschenrechtliche Prüfung der Produktionsstätte in Pförring im Berichtszeitraum als nicht erforderlich bewertet.

Leistungsindikator GRI SRS-414-1: Auf soziale Aspekte geprüfte, neue Lieferanten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Prozentsatz der neuen Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden.

Im Berichtszeitraum wurden alle neuen Lieferanten im Rahmen eines Lieferantenassessments bewertet. Soziale Kriterien sind Bestandteil dieses Assessments.

Im Rahmen des Nachhaltigkeitskodex für Geschäftspartner wurde ein Selbstauskunftsbogen für Lieferanten entwickelt. Dieser Fragebogen ermöglicht es den Lieferanten, eigenständig Angaben zu sozialen Kriterien zu machen, die anschließend von der zuständigen Person im Lieferkettenmanagement bewertet werden können.

Leistungsindikator GRI SRS-414-2: Soziale Auswirkungen in der Lieferkette

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Zahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen überprüft wurden.
- b. Zahl der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen ermittelt wurden.
- c. Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen, die in der Lieferkette ermittelt wurden.
- d. Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt und infolge der Bewertung Verbesserungen vereinbart wurden.
- e. Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt wurden und infolgedessen die Geschäftsbeziehung beendet wurde, sowie Gründe für diese Entscheidung.

Im Rahmen regelmäßiger Lieferantenassessments und -audits werden soziale Aspekte geprüft, die in die Gesamtbewertung der Lieferanten einfließen. Die Einhaltung der Menschenrechte ist Bestandteil aller mit Lieferanten geschlossenen Verträge.

Im Berichtszeitraum wurden bereits einige Lieferanten durch Audits überprüft, wobei keine erkennbaren negativen sozialen Auswirkungen festgestellt wurden.

## Kriterium 18 zu SOZIALES/GEMEINWESEN

### 18. Gemeinwesen

Das Unternehmen legt offen, wie es zum Gemeinwesen in den Regionen beiträgt, in denen es wesentliche Geschäftstätigkeiten ausübt.

#### **Stärkung der Region durch soziale und kulturelle Initiativen**

Die nachhaltige Entwicklung der Region wird durch gezielte soziale und kulturelle Maßnahmen unterstützt. Die Spenden und Sponsoring-Aktivitäten zielen darauf ab, die Lebensqualität der Menschen in der Region zu verbessern und kulturelle sowie sportliche

Angebote zu fördern.

#### **Wesentliche Aktivitäten:**

- Unterstützung der **Straßenambulanz St. Franziskus** mit einer Spende in Höhe von 3.000 €, um die Versorgung von Obdachlosen und Bedürftigen zu sichern.
- Organisation einer **Spendenaktion durch Auszubildende** für die Neustädter Tafel, ergänzt durch eine Sammelaktion des Betriebsrats auf dem Firmengelände.
- Förderung kultureller Veranstaltungen wie dem **Pförringer Open Air** und Unterstützung regionaler Vereine wie dem TSV Pförring, FC Wackerstein und TV Münchsmünster.
- Hauptsponsoring der **JFG Donau-Kels**, mit besonderem Fokus auf die Jugendförderung.

#### **Förderung des Teamgeists durch interne Sportveranstaltungen**

Die Organisation des **FKT GmbH Sporttages** bot Mitarbeitenden die Möglichkeit, an einem Firmenlauf teilzunehmen. Insgesamt 47 Mitarbeitende beteiligten sich an diesem Event, das den Fokus auf Teamgeist und Spaß legte. Die Auswahl verschiedener Disziplinen wie Laufen, Radfahren und Walking ermöglichte eine breite Beteiligung.

#### **Nachhaltige Energieversorgung für die Region**

Durch den Betrieb einer **Hackschnitzelanlage** wird überschüssige Wärme- und Stromproduktion in die Versorgung des angrenzenden Gewerbegebiets sowie der Gemeinde Pförring eingebracht. Die Verwendung von regionalen Holzabfällen minimiert Umweltbelastungen und unterstützt lokale Ressourcen.

#### **Konkrete Ergebnisse der Maßnahmen**

- **Soziale Wirkung:** Bedürftige und Obdachlose profitieren direkt von den Spenden an die Straßenambulanz **St. Franziskus**.
- **Kulturelle und sportliche Förderung:** Durch Sponsoring und Spendenaktionen werden regionale Vereine und Veranstaltungen langfristig unterstützt. Besonderer Fokus liegt auf der Jugendförderung durch das Sponsoring der **JFG Donau-Kels**.
- **Umweltschutz:** Die nachhaltige Energieproduktion leistet einen Beitrag zur Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes und fördert die Unabhängigkeit der Gemeinde Pförring.

#### **Ergänzung durch einheitliches Risikomanagement**

Es besteht der Bedarf, Risiken bei der Auswahl von Partnerorganisationen und geförderten Projekten systematisch zu analysieren. Ergänzend wird ein standardisiertes **Prüfverfahren für soziale Projekte** vorgeschlagen, um Transparenz und Nachhaltigkeit zu gewährleisten.

---

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 18

Leistungsindikator GRI SRS-201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** den zeitanteilig abgegrenzten, unmittelbar erzeugten und ausgeschütteten wirtschaftlichen Wert, einschließlich der grundlegenden Komponenten der globalen Tätigkeiten der Organisation, wie nachfolgend aufgeführt. Werden Daten als Einnahmen-Ausgaben-Rechnung dargestellt, muss zusätzlich zur Offenlegung folgender grundlegender Komponenten auch die Begründung für diese Entscheidung offengelegt werden:

- i.** unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert: Erlöse;
- ii.** ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert: Betriebskosten, Löhne und Leistungen für Angestellte, Zahlungen an Kapitalgeber, nach Ländern aufgeschlüsselte Zahlungen an den Staat und Investitionen auf kommunaler Ebene;
- iii.** beibehaltener wirtschaftlicher Wert: „unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert“ abzüglich des „ausgeschütteten wirtschaftlichen Werts“.

**b.** Der erzeugte und ausgeschüttete wirtschaftliche Wert muss getrennt auf nationaler, regionaler oder Marktebene angegeben werden, wo dies von Bedeutung ist, und es müssen die Kriterien, die für die Bestimmung der Bedeutsamkeit angewandt wurden, genannt werden.

Die FKT GmbH berichtet aus wettbewerbspolitischen Gründen nicht zu diesem Leistungsindikator.

## Kriterien 19–20 zu COMPLIANCE

### 19. Politische Einflussnahme

Alle wesentlichen Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, alle Einträge in Lobbylisten, alle wesentlichen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, alle Zuwendungen an Regierungen sowie alle Spenden an Parteien und Politiker sollen nach Ländern differenziert offengelegt werden.

### Transparenz im politischen Engagement

Die FKT GmbH engagiert sich auf politischer und gesellschaftlicher Ebene, um nachhaltige Entwicklungen zu fördern. Das Engagement erfolgt transparent, um die Aktivitäten für externe Interessengruppen nachvollziehbar zu machen. Es werden keine direkten Zuwendungen an Parteien, Politiker oder Regierungen geleistet.

Mitgliedschaft	Ziele
Familienpakt Bayern	<ul style="list-style-type: none"> <li>• familienfreundliche Rahmenbedingungen</li> <li>• familiäre Verantwortung des Unternehmens soll gewürdigt werden</li> <li>• Förderung eines Kultur- und Bewusstseinshandelns in der Politik, Arbeitswelt und Gesellschaft</li> </ul>
Umweltpakt Bayern	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung und Nutzung regenerativer Energieressourcen</li> <li>• Ökonomie und Ökologie in einen vernünftigen Konsens zu bringen</li> </ul>
Industrie- und Handelskammer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Systematische Unterstützung als Ausbildungsbetrieb</li> <li>• Selbstverpflichtung zu den "Leitlinien des Ehrbaren Kaufmanns": <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ hohes Verantwortungsbewusstsein seinem Unternehmen, der Gesellschaft und der Umwelt gegenüber</li> <li>◦ langfristigen wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens zu sichern ohne den Interessen der Gesellschaft entgegen zu stehen</li> </ul> </li> </ul>
Bund der Selbstständigen Bayern	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtliche Sicherheit <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Hilfestellung bei Rechtsfragen</li> <li>◦ Unterstützung bei der Formulierung rechtlicher Schreiben</li> <li>◦ Prüfung von Vertragsklauseln</li> </ul> </li> </ul>
Berufsgenossenschaft Holz und Metall	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Versicherungsschutz unserer Mitarbeitenden bei einem Betriebsunfall</li> </ul>

### Risikomanagement im politischen Engagement

Die Mitgliedschaften in politischen und gesellschaftlichen Organisationen dienen dem Ziel, nachhaltige wirtschaftliche und soziale Rahmenbedingungen zu schaffen. Das Unternehmen identifiziert und bewertet Risiken aus politischem Engagement durch regelmäßige Überprüfungen von Mitgliedschaften und Aktivitäten, um mögliche Auswirkungen auf die Reputation und gesetzliche Anforderungen zu minimieren. Politische Mitgliedschaften werden sorgfältig ausgewählt, sodass keine wesentlichen Risiken

entstehen. Zahlungen an Parteien, Politiker oder Regierungen werden vollständig ausgeschlossen, während Mitgliedsbeiträge und Zuwendungen ausschließlich klar definierten Zielsetzungen dienen.

Die regelmäßige Überprüfung der Mitgliedschaften und der erzielten Ergebnisse zeigt, dass das Engagement der FKT GmbH effektiv zur Förderung nachhaltiger und gesellschaftlich verantwortlicher Rahmenbedingungen beiträgt.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 19

Leistungsindikator GRI SRS-415-1: Parteispenden

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Monetären Gesamtwert der Parteispenden in Form von finanziellen Beiträgen und Sachzuwendungen, die direkt oder indirekt von der Organisation geleistet wurden, nach Land und Empfänger/Begünstigtem.

**b.** Gegebenenfalls wie der monetäre Wert von Sachzuwendungen geschätzt wurde.

Es gibt keine Sach- oder Geldleistungen im politischen Bereich, weder regional noch überregional.

## 20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption existieren, wie sie geprüft werden, welche Ergebnisse hierzu vorliegen und wo Risiken liegen. Es stellt dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.

Die FKT GmbH verfolgt das Ziel, jegliche Form von rechtswidrigem Verhalten im Unternehmen und in der Lieferkette zu verhindern.

Die vollständige Einhaltung der relevanten Gesetze und der internen Verhaltensrichtlinie steht im Mittelpunkt. Dieses Ziel wird laufend durch die Umsetzung und Weiterentwicklung des Compliance-Management-Systems (CMS) verfolgt. Die Unternehmensführung ist maßgeblich in das Konzept eingebunden. Sie trägt die Verantwortung für die Einhaltung des Verhaltenskodex und trifft Entscheidungen zu Sanktionen bei Verstößen. Die Verhaltensrichtlinie der FKT GmbH basiert auf den Vorgaben der Internationalen Handelskammer (ICC) zur Bekämpfung der Korruption im Geschäftsverkehr.

<https://www.fkt-gmbh.com/nachhaltigkeit/compliance/>

### **Maßnahmen zur Prävention von Korruption und Gesetzesverstößen**

Die FKT GmbH hat verschiedene Maßnahmen implementiert, um Korruption zu verhindern:

- Verankerung von Antikorruptionsrichtlinien im Code of Conduct (COC).
- Verpflichtung der Führungskräfte und Mitarbeitenden, keine Angebote oder Vorteile anzubieten, die eine Bevorzugung bei geschäftlichen Transaktionen bewirken könnten.
- Regelmäßige Überprüfung der Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern und deren Strategien zur Verhinderung von Korruption.
- Überwachung und Aktualisierung der Compliance-Richtlinien durch den Compliance Officer (CO).
- Unterstützung des CO durch das Compliance Committee zur Sicherstellung der Richtlinieneinhaltung.

### **Die Überwachung der Einhaltung der Verhaltensrichtlinien erfolgt durch:**

- Regelmäßige interne und externe Prüfungen durch den Compliance Officer.
- Feedbackgespräche mit Geschäftspartnern, um deren Strategien zur Korruptionsprävention zu evaluieren.
- Dokumentation und Analyse von Verdachtsfällen durch das Compliance Committee.

Um diesem Anspruch weiterhin gerecht zu werden und kontinuierliche Verbesserungen zu erzielen, bietet die FKT GmbH ein vertrauliches und anonymes Hinweisgebersystem an. Mitarbeiter und Geschäftspartner können über das Portal [fkt-gmbh.portal.tacto.ai](https://fkt-gmbh.portal.tacto.ai) mögliche Verstöße gegen den Verhaltenskodex oder geltendes Recht melden. Die Identität der Hinweisgeber wird dabei streng vertraulich behandelt, und es werden Maßnahmen ergriffen, um sie vor möglichen Nachteilen zu schützen.

### **Sensibilisierung der Mitarbeitenden und Führungskräfte**

Bisher liegt die Aufmerksamkeit auf der Einhaltung des Code of Conduct durch Führungskräfte und Mitarbeitende. Ergänzend wird vorgeschlagen, Schulungsprogramme einzuführen, um das Bewusstsein für Korruption und die damit verbundenen Risiken zu erhöhen.

### **Erreichte Ziele im Berichtszeitraum**

- Die Verhaltensrichtlinie wird konsequent angewendet, und bislang wurden keine Verstöße gegen Korruptionsvorgaben festgestellt.
- Die Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern erfolgt im Einklang mit den Antikorruptionsrichtlinien.
- Die Installierung eines Compliance Officers und eines Compliance Committees hat die Überwachung und Umsetzung der Maßnahmen gestärkt.

---

Die kontinuierliche Überprüfung der Maßnahmen zeigt, dass das bestehende Konzept wirksam ist. Ergänzend wird die Einführung eines Schulungssystems für Führungskräfte und Mitarbeitende vorangetrieben, um die Wirksamkeit weiter zu erhöhen.

#### **Korruptionsprävention und Risikomanagement**

Risiken im Zusammenhang mit Korruption und Bestechung werden durch die systematische Analyse von Geschäftspartnern und internen Prozessen identifiziert. Ein Compliance Officer überprüft regelmäßig Schwachstellen und passt Richtlinien entsprechend an.

Es bestehen keine wesentlichen Risiken aus der Geschäftstätigkeit, da alle Aktivitäten rechtlichen und internen Vorgaben entsprechen.

Potenzielle Risiken aus Geschäftsbeziehungen werden durch vertragliche Verpflichtungen zur Einhaltung von Antikorruptionsrichtlinien minimiert.

Die Produkte und Dienstleistungen der FKT GmbH tragen ebenfalls keine direkten Risiken, sondern helfen, Gefährdungen frühzeitig zu erkennen und auszuschließen.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 20

Leistungsindikator GRI SRS-205-1: Auf Korruptionsrisiken geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden.

**b.** Erhebliche Korruptionsrisiken, die im Rahmen der Risikobewertung ermittelt wurden.

Unsere Risikobewertung hat ergeben, dass aufgrund des Geschäftsmodells, der Tätigkeitsbereiche und der geografischen Standorte keine signifikanten Korruptionsrisiken vorliegen.

Zudem bestehen bereits wirksame Kontrollmechanismen, wie Verhaltenskodizes, Audits und interne Revisionsprozesse, die das Risiko von Korruption minimieren. In der Vergangenheit wurden keine Vorfälle oder Verdachtsmomente festgestellt.

---

Um diesem Anspruch weiterhin gerecht zu werden und kontinuierliche Verbesserungen zu erzielen, bietet die FKT GmbH ein vertrauliches und anonymes Hinweisgebersystem an. Mitarbeiter und Geschäftspartner können über das Portal [fkt-gmbh.portal.tacto.ai](https://www.fkt-gmbh.com/nachhaltigkeit/compliance/) mögliche Verstöße gegen den Verhaltenskodex oder geltendes Recht melden. Die Identität der Hinweisgeber wird dabei streng vertraulich behandelt, und es werden Maßnahmen ergriffen, um sie vor möglichen Nachteilen zu schützen

<https://www.fkt-gmbh.com/nachhaltigkeit/compliance/>

Leistungsindikator GRI SRS-205-3: Korruptionsvorfälle  
Die berichtende Organisation muss über folgende Informationen berichten:

- a.** Gesamtzahl und Art der bestätigten Korruptionsvorfälle.
- b.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Angestellte aufgrund von Korruption entlassen oder abgemahnt wurden.
- c.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit Korruption gekündigt oder nicht verlängert wurden.
- d.** Öffentliche rechtliche Verfahren im Zusammenhang mit Korruption, die im Berichtszeitraum gegen die Organisation oder deren Angestellte eingeleitet wurden, sowie die Ergebnisse dieser Verfahren.

Im Berichtszeitraum kam es zu keinen Verstößen und es gab keine Vorfälle.

---

Leistungsindikator GRI SRS-419-1: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich, und zwar:

- i.** Gesamtgeldwert erheblicher Bußgelder;
- ii.** Gesamtanzahl nicht-monetärer Sanktionen;
- iii.** Fälle, die im Rahmen von Streitbeilegungsverfahren vorgebracht wurden.

**b.** Wenn die Organisation keinen Fall von Nichteinhaltung der Gesetze und/oder Vorschriften ermittelt hat, reicht eine kurze Erklärung über diese Tatsache aus.

**c.** Der Kontext, in dem erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen auferlegt wurden.

Im Berichtszeitraum wurden keine Bußgelder oder nicht-monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/ oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich verhängt.

Im Berichtszeitraum kam es zu keinen Verstößen und es gab keine Vorfälle.

# Übersicht der GRI-Indikatoren in der DNK-Erklärung

In dieser DNK-Erklärung wurde nach dem „comply or explain“ Prinzip zu den nachfolgend aufgeführten GRI-Indikatoren berichtet. Dieses Dokument verweist auf die GRI-Standards 2016, sofern in der Tabelle nicht anders vermerkt.

Bereiche	DNK-Kriterien	GRI SRS Indikatoren
STRATEGIE	1. Strategische Analyse und Maßnahmen	
	2. Wesentlichkeit	
	3. Ziele	
	4. Tiefe der Wertschöpfungskette	
PROZESS-MANAGEMENT	5. Verantwortung	GRI SRS 102-16
	6. Regeln und Prozesse	
	7. Kontrolle	
	8. Anreizsysteme	GRI SRS 102-35 GRI SRS 102-38
	9. Beteiligung von Anspruchsgruppen	GRI SRS 102-44
	10. Innovations- und Produktmanagement	G4-FS11
UMWELT	11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen	GRI SRS 301-1
	12. Ressourcenmanagement	GRI SRS 302-1 GRI SRS 302-4 GRI SRS 303-3 (2018) GRI SRS 306-3 (2020)*
	13. Klimarelevante Emissionen	GRI SRS 305-1 GRI SRS 305-2 GRI SRS 305-3 GRI SRS 305-5
GESELLSCHAFT	14. Arbeitnehmerrechte	GRI SRS 403-4 (2018)
	15. Chancengerechtigkeit	GRI SRS 403-9 (2018)
	16. Qualifizierung	GRI SRS 403-10 (2018) GRI SRS 404-1 GRI SRS 405-1 GRI SRS 406-1
	17. Menschenrechte	GRI SRS 412-3 GRI SRS 412-1 GRI SRS 414-1 GRI SRS 414-2
	18. Gemeinwesen	GRI SRS 201-1
	19. Politische Einflussnahme	GRI SRS 415-1
	20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	GRI SRS 205-1 GRI SRS 205-3 GRI SRS 419-1

\*GRI hat GRI SRS 306 (Abfall) angepasst. Die überarbeitete Version tritt zum 01.01.2022 in Kraft. Im Zuge dessen hat sich für die Berichterstattung zu angefallenen Abfall die Nummerierung von 306-2 zu 306-3 geändert.